

Fakultät für Agrarwissenschaften:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Fakultät für Agrarwissenschaften am 03.07.2008 und nach Stellungnahme des Senats am 13.08.2008 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 20.08.2008 die Neufassung der Studienordnung für den Master-Studiengang Tropical and International Agriculture der Georg-August-Universität Göttingen genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.09.2007 (Nds. GVBl. S. 444), § 41 Abs. 2 Satz 2; § 41 Abs. 2 Satz 2; § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG)).

**Studienordnung
für den Master-Studiengang Tropical and International Agriculture
an der Georg-August-Universität Göttingen**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums; Berufsfelder
- § 3 Studienbeginn, Studiendauer
- § 4 Studien- und Prüfungsleistungen
- § 5 Gliederung des Studiums
- § 6 Studienverlauf mit Auslandssemester
- § 7 Studienberatung und Studienorganisation
- § 8 Lehr- und Lernformen; Zulassung zu Veranstaltungen mit beschränkter Platzzahl
- § 9 Abschluss des Masterstudiums
- § 10 Übergangsvorschriften
- § 11 Inkrafttreten

- Anlage I Modulübersicht
- Anlage II Studienverlaufsplan
- Anlage III Modulhandbuch

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der Allgemeinen Prüfungsordnung der Universität Göttingen und der Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Tropical and International Agriculture das Studium des Master-Studienganges.

§ 2 Ziele des Studiums; Berufsfelder

(1) Lehre und Forschung im Bereich der Tropen und Subtropen orientieren sich an den Prioritäten der Agenda von Rio: Entwicklung, Umwelt und Armutsbekämpfung.

(2) ¹Durch den Master-Studiengang Tropical and International Agriculture sollen deutsche Studierende für internationale Fach- und Führungsaufgaben besser qualifiziert bzw. für entsprechende auslandsbezogene Forschungstätigkeiten gezielter vorbereitet und damit im internationalen Wettbewerb konkurrenzfähiger werden. ²Ausländischen Studierenden aus Industrie-, Schwellen-, Entwicklungs- und Transformationsländern wird mit dem Studiengang ein international wettbewerbsfähiges Weiterbildungssystem angeboten, das ihren Erwartungen und Qualifikationsbedürfnissen entspricht.

(3) ¹Ziel des Studienprogramms Tropical and International Agriculture ist es, in interdisziplinärer Herangehensweise die grundlegenden Theorien, Methoden, Verfahren und Problemstellungen der tropischen und internationalen Agrarwissenschaften zu vermitteln. ²Die Absolventen sind in der Lage, die Besonderheiten, Grenzen, Terminologien und Lehrmeinungen der tropischen und internationalen Agrarwissenschaften zu definieren und zu interpretieren. ³Die Studierenden erwerben dabei ein breites, detailliertes und kritisches Verständnis und dezidierte Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens und die Fähigkeit für wissenschaftlich fundierte Analysen in den Fachdisziplinen des Studiums. ⁴Dieses Wissen und Verstehen bildet damit die Grundlage für die Entwicklung und Anwendung eigenständiger Ideen und ermöglicht es ihnen ihre Fähigkeiten zur Problemlösung auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden, die in einem breiteren oder multidisziplinären Zusammenhang im Bereich der tropischen und internationalen Agrarwissenschaften stehen.

(4) Allgemeine und fachbezogene Ziele des Studiums sind u.a. der Erwerb

- von Kenntnissen der naturwissenschaftlichen und ökonomischen Grundlagen;
- von Kenntnissen der Grundlagen der tropischen and internationalen Agrarwissenschaften sowie deren Methoden und Arbeitsweisen;
- der Fähigkeit, agrarwissenschaftlich-analytische Labormethoden oder technische Verfahren oder qualitative und quantitative Erhebungsmethoden anzuwenden und deren Ergebnisse zu interpretieren;
- der Fähigkeit, analytische, strukturelle und andere Daten mit Methoden der Agrarinformatik zu verarbeiten und darzustellen;
- der Fähigkeit, naturwissenschaftliche Literatur, Statistiken und sonstige Dokumentationen zu verwenden und zu bewerten;
- der Fähigkeit zur schriftlichen, mündlichen und graphischen Darstellung von Untersuchungsergebnissen;
- der Fähigkeit weitgehend selbstgesteuert eigenständige forschungs- oder anwendungsorientierte Projekte durchzuführen und

- der Fähigkeit, die Auswirkungen der Tätigkeit im Bereich der tropischen und internationalen Agrarwissenschaften unter gesellschaftlichen, wissenschaftlichen und ethischen Erkenntnissen zu beurteilen.

(5) Die Absolventinnen und Absolventen können somit Wissen integrieren und mit Komplexität umgehen und auch auf der Grundlage unvollständiger oder begrenzter Informationen wissenschaftlich fundierte Entscheidungen fällen.

(6) Darüber hinaus ermöglicht das Studium der tropischen und internationalen Agrarwissenschaften die Herausbildung von Schlüsselkompetenzen, wie vernetztem Denken und Präsentationstechnik, welche den Studierenden in die Lage versetzt auf dem aktuellen Stand von Forschung und Anwendung Fachvertretern und Laien entsprechende Schlussfolgerungen und die diesen zugrunde liegenden Informationen und Beweggründe in klarer und eindeutiger Weise zu vermitteln.

(7) Durch die Masterprüfung soll festgestellt werden, ob die zu Prüfenden die für den Übergang in die Berufspraxis notwendigen gründlichen Fachkenntnisse erworben haben, die fachlichen Zusammenhänge überblicken und es als Expertin oder Experte verstehen, tiefer gehende wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzuwenden.

(8) Das Studium der Tropical and International Agriculture soll die Studierenden auf ihr berufliches Tätigkeitsfeld vorbereiten.

(9) Agrarwissenschaftlerinnen und Agrarwissenschaftler mit dem Schwerpunkt Tropical and International Agriculture sind überwiegend tätig:

- bei Institutionen der bilateralen Entwicklungszusammenarbeit,
- bei internationalen Organisationen,
- an in- und ausländischen Hochschulen oder Forschungszentren,
- bei Nichtregierungsorganisationen,
- im Beratungswesen, z.T. freiberuflich als Sachverständige,
- in der landwirtschaftlichen Verwaltung,
- in Finanzierungsinstitutionen,
- im Rahmen von landwirtschaftlichen und ländlichen Entwicklungsprogrammen.

(10) Das Studienprogramm qualifiziert auch für die Aufnahme eines Promotionsstudiums.

§ 3 Studienbeginn, Studiendauer

(1) Das Masterstudium kann nur zum Wintersemester begonnen werden.

(2) ¹Die Regelstudienzeit beträgt 4 Semester. ²Es müssen mindestens 120 Anrechnungspunkte (Credits, abgekürzt C) erworben werden.

(3) Die Fakultät stellt auf der Grundlage dieser Studienordnung ein Lehrangebot bereit, das es den Studierenden ermöglicht, das Studium einschließlich aller Prüfungen in der Regelstudienzeit abzuschließen.

§ 4 Studien- und Prüfungsleistungen

(1) ¹Ein Modul schließt in der Regel innerhalb eines Semesters mit einer Studien begleitenden Prüfung (Modulprüfung) ab. ²Die oder der Studierende weist durch das Bestehen einer Modulprüfung das Erlangen der durch das jeweilige Modul zu erwerbenden Kompetenzen nach. ³Alle Prüfungsleistungen werden Studien begleitend erbracht.

(2) ¹Für ein Modul kann festgelegt werden, dass und wie Leistungsnachweise in einem Stoffgebiet als Studienleistung zu erbringen sind. ²Diese Studienleistungen sind Voraussetzung für die Zulassung zur Modul-, Teilmodul- oder Modulteilprüfung.

§ 5 Gliederung des Studiums

(1) Das Studium umfasst 120 Anrechnungspunkte (ECTS-Credits; abgekürzt: C), die sich wie folgt verteilen:

- a) auf das Fachstudium 78 C,
- b) auf den Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) 12 C,
- c) auf die Masterarbeit (einschließlich eines Kolloquiums zur Masterarbeit) 30 C.

(2) Im Masterstudiengang werden die drei Studienschwerpunkte International Agribusiness, Tropical Agriculture und Resource Management in the Tropics angeboten, aus denen einer mit der Anmeldung zur ersten Modulprüfung zu wählen ist.

(3) ¹Ein Wechsel des Studienschwerpunktes ist nur nach Beratung durch die Mentorin oder den Mentor möglich. ²Über das Beratungsgespräch fertigt die Mentorin oder der Mentor eine Protokollnotiz an, welche die oder der Studierende der Prüfungskommission mit der schriftlichen Meldung über den Wechsel der Studienrichtung vorzulegen hat.

(4) ¹Anzahl, Art und Umfang der erfolgreich zu absolvieren Module regelt die Modulübersicht (Anlage I). ²Eine Empfehlung für den sachgerechten Aufbau des Studiums ist den beigefügten Studienverlaufsplänen (Anlage II) zu entnehmen.

§ 6 Studienverlauf mit Auslandssemester

(1) Die Studierenden können ein Semester im Ausland für die Feldforschung zur Masterarbeit verbringen.

(2) Im Falle der Anfertigung einer Masterarbeit im Ausland wird die Betreuung der Masterarbeit über Learning Agreements mit der dortigen Betreuerin oder dem dortigen Betreuer geregelt.

§ 7 Studienberatung und Studienorganisation

(1) ¹Studienanfängerinnen und Studienanfänger werden im Rahmen einer Orientierungseinheit in das Studium und den Studiengang eingeführt. ²Sie wird Semester begleitend oder als Blockveranstaltung durchgeführt. ³Die Durchführung obliegt allen Mitgliedern des Lehrkörpers.

(2) ¹Neben der Orientierungseinheit wird eine ständige Studienberatung angeboten. ²Deren Aufgaben sind:

- Beratung der Studierenden bei der Planung und Durchführung ihres Studiums;
- Entgegennahme von Vorschlägen zur Verbesserung der Lehre;
- Beratung bei Anerkennungs- und Zugangsfragen;
- Betreuung ausländischer Studierender;
- Organisation des Dozentinnen- und Dozentenaustauschs,
- Anbahnung, Verwaltung und Pflege von internationalen Beziehungen;
- Organisation von Lehrimporten und -exporten;
- Unterstützung bei der Organisation von studentischen Kongressen und Workshops am Ort.

(3) ¹Mentorinnen und Mentoren übernehmen die Studienberatung im Masterstudium. ²Sie beraten die Studierenden individuell kontinuierlich in allen fachbezogenen Fragen ihres Studiums. ³Jeder und jedem Studierenden wird zu Beginn des Masterstudiums eine hauptamtlich in der Lehre tätige Person als Mentorin oder Mentor zugeordnet. ⁴Die Zuordnung wird durch den Fakultätsrat geregelt.

(4) Die Studierenden sollten eine Studienberatung insbesondere in folgenden Fällen in Anspruch nehmen:

- nach zweimal nicht bestandenen Prüfungen;
- bei Abweichungen von der Regelstudienzeit;
- bei einem Wechsel von Studienschwerpunkt, Studiengang oder Hochschule;
- vor einem geplanten Auslandsstudium.

§ 8 Lehr- und Lernformen; Zulassung zu Veranstaltungen mit beschränkter Platzzahl

(1) Module können aus unterschiedlichen Lehrveranstaltungsarten bestehen: Vorlesungen, Seminare, Übungen, Praktika sowie Projektarbeiten oder Kombinationen dieser Veranstaltungsarten. Zur Stoffvertiefung werden ergänzende Lehrveranstaltungen angeboten.

(2) Das gesamte Lehr- und Prüfungsangebot des Studiengangs ist englischsprachig.

(3) ¹Bestimmte Lehrveranstaltungen werden mit begrenzter Teilnehmerzahl durchgeführt. ²Dazu gehören:

- a) Geländepraktika
- b) Exkursionen
- c) Übungen, Praktika und Seminare.

³Die Lehrenden dieser Lehrveranstaltungen informieren die Studierenden über die vorgesehenen Teilnehmerzahlen.

(4) ¹Zu Lehrveranstaltungen mit beschränkter Teilnehmerzahl sind vorrangig solche Studierenden zuzulassen, die diese Lehrveranstaltung besuchen müssen, um sich zu einer Modulprüfung zu melden. ²Dabei haben diejenigen Studierenden den Vorrang, die sich im höchsten Fachsemester befinden und nachweisen, dass sie ordnungsgemäß studiert oder eine Verzögerung des Studiums nicht zu vertreten haben. ³Die Auswahl unter Gleichberechtigten ist durch das Los zu treffen. ⁴Eine Zurückstellung wegen fehlenden Nachweises nach Satz 2 ist höchstens zweimal zulässig.

§ 9 Abschluss des Masterstudiums

(1) Das Masterstudium endet mit Ablauf des Semesters, in dem die Masterprüfung bestanden ist.

(2) Über das Ergebnis der Masterprüfung wird ein Prüfungszeugnis ausgestellt, in das die Modulbezeichnungen und die Ergebnisse aller Prüfungen aufgenommen werden.

(3) Außerdem wird der Absolventin oder dem Absolventen eine Masterurkunde ausgehändigt.

§ 10 Übergangsvorschriften

(1) Studierende, die vor Inkrafttreten dieser Studienordnung ihr Studium begonnen und ununterbrochen fortgeführt haben, werden auf Antrag nach dieser vorliegenden Studienordnung behandelt.

(2) ¹Die bisher gültige Studienordnung tritt unbeschadet der Regelung nach Abs. 1 außer Kraft. ²Ein Studium nach der bisher geltenden Studienordnung ist bis zu vier Semester nach Inkrafttreten der vorliegenden Studienordnung möglich.

§ 11 Inkrafttreten

¹Die Studienordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Georg-August-Universität Göttingen in Kraft. ²Zugleich tritt die Studienordnung für den Master-Studiengang Tropical und International Agriculture vom 20.07.2006 außer Kraft.

Anlage 1:**Modulübersicht für den Master-Studiengang Tropical and International Agriculture**

Es müssen Leistungen im Umfang von 120 C erfolgreich absolviert werden.

A. Fachstudium

Es müssen Module im Umfang von 78 C erfolgreich absolviert werden

I. Wahlpflichtmodule

Es müssen drei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden:

- M.Tro.0005 Tropical Animal Husbandry Systems (6 C/4 SWS)
- M.Tro.0009 Crops and Production Systems in the Tropics (6 C/4 SWS)
- M.Tro.0011 Ecopedology of the Tropics and Subtropics (6 C/4 SWS)
- M.Tro.0034 World Agricultural Markets (Weltagarmärkte) (6 C/6 SWS)

II. Studienschwerpunkte

Es muss ein Studienschwerpunkt im Umfang von 30 C erfolgreich absolviert werden.

1. Schwerpunkt International Agribusiness

Es müssen fünf der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 C erfolgreich absolviert werden. Nach Anmeldung für das 5. Modul ist die Anmeldung für ein weiteres der nachfolgenden Module erst zulässig, sofern eines der zunächst belegten 5 Module endgültig nicht bestanden wurde oder als nicht bestanden gilt.

- M.Tro.0001 Agricultural Policy Seminar (6 C/4 SWS)
- M.Tro.0002 Agricultural Price Theory and Market Risks (6 C/4 SWS)
- M.Tro.0013 Evaluation of Rural Development Projects and Policies (6 C/4 SWS)
- M.Tro.0017 Global Aquaculture Production, Markets and Challenges (6 C/4 SWS)
- M.Tro.0019 International Forest and Environmental Policy (6 C/4 SWS)
- M.Tro.0020 Market Integration and Price Transmission I (6 C/4 SWS)
- M.Tro.0021 Microeconomic Theory and Quantitative Methods for Agricultural Production (6 C/4 SWS)
- M.Tro.0030 Socioeconomics of Rural Development and Food Security (6 C/4 SWS)

2. Schwerpunkt Tropical Agriculture

Es müssen fünf der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 C erfolgreich absolviert werden. Nach Anmeldung für das 5. Modul ist die Anmeldung für ein weiteres der nachfol-

genden Module erst zulässig, sofern eines der zunächst belegten 5 Module endgültig nicht bestanden wurde oder als nicht bestanden gilt.

- M.Tro.0014 Exercise on the Quality of Tropical and Subtropical Plant Products (6 C/3 SWS)
- M.Tro.0023 Pests and Diseases of Tropical Crops (6 C/4 SWS)
- M.Tro.0028 Quality and Processing of Tropical Plant Products (6 C/4 SWS)
- M.Tro.0033 Tropical Agro-Ecosystem Function (6 C/4 SWS)
- M.Tro.0006 Aquaculture in the Tropics and Subtropics (6 C/4 SWS)
- M.Tro.0004 Animal husbandry and sustainable land use (6 C/4 SWS)
- M.Tro.0003 Animal environment interactions under (sub-)tropical conditions (6 C/4 SWS)
- M.Tro.0026 Plant Nutrition in the Tropics and Subtropics (6 C/4 SWS)
- M.Tro.0024 Plant Breeding Methodology and Genetic Resources (6 C/4 SWS)
- M.Tro.0016 Genetic Principles of Plant Breeding (6 C/4 SWS)
- M.Tro.0017 Global Aquaculture Production, Markets and Challenges (6 C/4 SWS)
- M.Tro.0012 Epidemiology of International and Tropical Animal Infectious Diseases (6 C/6 SWS)
- M.Tro.0018 International and Tropical Food Microbiology and Hygiene (6 C/6 SWS)

3. Schwerpunkt Resource Management in the Tropics

Es müssen fünf der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 C erfolgreich absolviert werden. Nach Anmeldung für das 5. Modul ist die Anmeldung für ein weiteres der nachfolgenden Module erst zulässig, sofern eines der zunächst belegten 5 Module endgültig nicht bestanden wurde oder als nicht bestanden gilt.

- M.Agr. 0007 Biological Control and Biodiversity (6 C/4 SWS)
- M.Tro. 0007 The Economics of Biological Diversity in the Tropics and Subtropics (6 C/4 SWS)
- M.Tro.0013 Evaluation of Rural Development Projects and Policies (6 C/4 SWS)
- M.Tro.0015 Forest Growth, Disturbance and Management in the Tropics (6 C/4 SWS)
- M.Tro.0019 International Forest and Environmental Policy (6 C/4 SWS)
- M.Tro.0024 Plant Breeding Methodology and Genetic Resources (6 C/4 SWS)
- M.Tro.0025 Plant herbivore interactions (6 C/4 SWS)
- M.Tro.0032 Tree Crop-Interactions in Agroforestry Systems (6 C/4 SWS)
- M.Tro.0033 Tropical Agro-Ecosystem Functions (6 C/4 SWS)

III. Weitere fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule

Es müssen weitere Wahlpflichtmodule im Umfang von mindestens 30 C aus dem Angebot dieses oder eines anderen agrarwissenschaftlichen Master-Studiengangs erfolgreich absolviert werden. Nach Anmeldung für Module im Umfang von mindestens 30 C ist die Anmeldung für ein weiteres Modul erst zulässig, sofern eines der zunächst belegten Module endgültig nicht bestanden wurde oder als nicht bestanden gilt.

B. Schlüsselkompetenzen

Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden. Nach Anmeldung für das 2. Modul ist die Anmeldung für ein weiteres der nachfolgenden Module erst zulässig, sofern eines der zunächst belegten 2 Module endgültig nicht bestanden wurde oder als nicht bestanden gilt.

- M.Tro.0008 Crop and Land Use Modelling (6 C/4 SWS)
- M.Tro.0022 Multidisciplinary Research in Tropical Production Systems (6 C/4 SWS)
- M.Tro.0027 Plant Propagation Techniques and Ecophysiology in the Tropics (6 C/4 SWS)
- M.Tro.0029 Quantitative Research Methods in Rural Development Economics (6 C/3 SWS)
- M.Tro.0010 Econometrics I (6 C/4 SWS)

C. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 24 C erworben.

D. Kolloquium zur Masterarbeit

Durch das erfolgreiche Absolvieren des Kolloquiums zur Master-Arbeit werden 6 C erworben.

Anlage IIa:

Studienverlauf des MSc Studienganges Tropical and International Agriculture, Studienschwerpunkt Agribusiness

	Modul 1	Modul 2	Modul 3	Modul 4	Modul 5
1. Sem. 5 Wahlpflichtmodule,	Fachstudium, Wahlpflichtmodul 6 C	Fachstudium, Wahlpflichtmodul 6 C	Fachstudium, Wahlpflichtmodul 6 C	Fachstudium, Wahlpflichtmodul. Schwerpunkt Agribusiness 6 C	Fachstudium, Wahlpflichtmodul. Schwerpunkt Agribusiness 6 C
2. Sem. 5 Wahlpflichtmodule	Fachstudium, Wahlpflichtmodul. Schwerpunkt Agribusiness 6 C	Fachstudium, Wahlpflichtmodul. Schwerpunkt Agribusiness 6 C	Fachstudium, Wahlpflichtmodul. Schwerpunkt Agribusiness 6 C	Fachstudium, Wahlpflichtmodul. (Schlüsselkompetenz) 6 C	Fachstudium, Wahlpflichtmodul. (Schlüsselkompetenz) 6 C
3. Sem. 5 Wahlpflichtmodule	Fachstudium, Wahlpflichtmodul, aus allen Schwerpunkten 6 C				
4. Sem. Masterarbeit, Kolloquium	Anfertigung der Masterarbeit 24 C				Kolloquium zur MSc Arbeit 6 C

Anlage IIb:

Studienverlauf des MSc Studienganges Tropical and International Agriculture, Studienschwerpunkt Tropical Agriculture

	Modul 1	Modul 2	Modul 3	Modul 4	Modul 5
1. Sem. 5 Wahlpflichtmodule,	Fachstudium, Wahlpflichtmodul 6 C	Fachstudium, Wahlpflichtmodul 6 C	Fachstudium, Wahlpflichtmodul 6 C	Fachstudium, Wahlpflichtmodul. Schwerpunkt Tropical Agriculture 6 C	Fachstudium, Wahlpflichtmodul. Schwerpunkt Tropical Agriculture 6 C
2. Sem. 5 Wahlpflichtmodule	Fachstudium, Wahlpflichtmodul. Schwerpunkt Tropical Agriculture 6 C	Fachstudium, Wahlpflichtmodul. Schwerpunkt Tropical Agriculture 6 C	Fachstudium, Wahlpflichtmodul. Schwerpunkt Tropical Agriculture 6 C	Fachstudium, Wahlpflichtmodul. (Schlüsselkompetenz) 6 C	Fachstudium, Wahlpflichtmodul. (Schlüsselkompetenz) 6 C
3. Sem. 5 Wahlpflichtmodule	Fachstudium, Wahlpflichtmodul, aus allen Schwerpunkten 6 C				
4. Sem. Masterarbeit, Kolloquium	Anfertigung der Masterarbeit 24 C				Kolloquium zur MSc Arbeit 6 C

Anlage IIc:

Studienverlauf des MSc Studienganges Tropical and International Agriculture, Studienschwerpunkt Resource Management in the Tropics

	Modul 1	Modul 2	Modul 3	Modul 4	Modul 5
1. Sem. 5 Wahlpflichtmodule,	Fachstudium, Wahlpflichtmodul 6 C	Fachstudium, Wahlpflichtmodul 6 C	Fachstudium, Wahlpflichtmodul 6 C	Fachstudium, Wahlpflichtmodul. Schwerpunkt Resource Management in the Tropics 6 C	Fachstudium, Wahlpflichtmodul. Schwerpunkt Resource Management in the Tropics 6 C
2. Sem. 5 Wahlpflichtmodule	Fachstudium, Wahlpflichtmodul. Schwerpunkt Resource Management in the Tropics 6 C	Fachstudium, Wahlpflichtmodul. Schwerpunkt Resource Management in the Tropics 6 C	Fachstudium, Wahlpflichtmodul. Schwerpunkt Resource Management in the Tropics 6 C	Fachstudium, Wahlpflichtmodul. (Schlüsselkompetenz) 6 C	Fachstudium, Wahlpflichtmodul. (Schlüsselkompetenz) 6 C
3. Sem. 5 Wahlpflichtmodule	Fachstudium, Wahlpflichtmodul, aus allen Schwerpunkten 6 C				
4. Sem. Masterarbeit, Kolloquium	Anfertigung der Masterarbeit 24 C				Kolloquium zur MSc Arbeit 6 C

Anlage III

Modulhandbuch

<p>Georg-August-Universität Göttingen Studiengang MSc Tropical and International Agriculture Modul M.Tro.0001 "Agricultural Policy Seminar"</p>	
<p>Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen Lehrinhalte: Ziele, Instrumente und Träger der Agrarpolitik in ausgewählten Ländern sowie Auswirkung dieser Politik auf Produkte, Wohlfahrt und Handel Kompetenzen: Studenten verstehen die wesentlichen Bestimmungsgründe der Agrarpolitik in Industrie-, Schwellen- und Entwicklungsländern. Sie besitzen Kenntnisse über die Bemühungen auf internationaler Ebene, nationale Agrarpolitiken zu koordinieren. Sie beherrschen grundlegende Methoden der gesamtwirtschaftlichen Analyse agrarpolitischer Maßnahmen. Studenten haben Erfahrung mit der Präsentation von kurzen Fachvorträgen und dem Austausch von Informationen und Bewertungen mit Kollegen. Sie erlernen weitgehend selbstgesteuert eine schriftliche Seminararbeit zu verfassen, sowie ein entsprechender Fachvortrag durchzuführen. Prüfungsanforderungen: Einführende Kenntnisse bezüglich der agrarpolitischen Maßnahmen in der EU und ausgewählten anderen Ländern je nach Interesse und Herkunft der Studierenden. Die Entwicklung dieser Maßnahmen im Zeitablauf, ihre Bestimmungsgründe und ihre Auswirkungen auf Produzenten, Konsumenten und Steuerzahlen (Kosten-Nutzen-Analyse). Die Auswirkungen von nationalen agrarpolitischen Maßnahmen auf andere Länder. Die WTO und Versuche der internationalen Koordinierung bzw. Disziplinierung agrarpolitischer Maßnahmen.</p>	<p>Credits 6 SWS: 4</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Seminar Prüfungstyp: <input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung <input checked="" type="checkbox"/> Hausarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input type="checkbox"/> Projektarbeit Gewichtung: Hausarbeit 50%, Referat 50%</p>	<p>Workload 180h Davon Lehrveranstaltungszeit: Vorlesung: - Exkursion: - Übung: - Praktikum: - Seminar: 56 h Selbststudienzeit: Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prüfungsvorbereitung: 124 h</p>

<p>Prüfender: Prof. Dr. S. v. Cramon-Taubadel, Department für Agrarökonomie und RURale Entwicklung, Abteilung Agrarpolitik</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Keine</p>	
<p>Wahlmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Keine</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit MSc. Tropical and International Agriculture / International Agribusiness / Wahlpflichtmodul</p>
<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester</p>	<p>Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester</p>
<p>Sprache englisch</p>	<p>Studierendenzahlen Maximal: 25 Personen</p>
<p>Modulkoordinator Modulkoordinator/in: Prof. Dr. Stephan v. Cramon-Taubadel Institution: Department für Agrarökonomie und RURale Entwicklung, Abteilung Agrarpolitik</p>	

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang MSc Tropical and International Agriculture
Modul M.Tro.0002
Agricultural Price Theory and Market Risks

Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen

Lehrinhalte:

Kern des Moduls ist die Analyse der Preisbildung auf landwirtschaftlichen Produkt- und Faktormärkten bei besonderer Berücksichtigung von internationalen Agrarmärkten, sowie Unsicherheit.

Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben ein vertieftes Verständnis für Preisbildungsprozesse auf internationalen volatilen Agrarmärkten. Sie beherrschen die grundlegenden Mechanismen der Agrarpreisbildung und kennen Besonderheiten der Preisbildung bei agrarspezifischen Gütern und Faktoren. Sie kennen die Auswirkungen von unsicheren Preis- und Mengenerwartungen auf die Preisbildung in Raum und Zeit. Sie wissen, welche Instrumente aus Sicht des Einzelbetriebs zur Beherrschung von Marktrisiken zur Verfügung stehen und können diese sowohl einzelbetrieblich als auch gesamtwirtschaftlich einordnen.

Prüfungsanforderungen:

Vertieftes Verständnis in folgenden Bereichen:
 Preis als Koordinationsmechanismus in einer geschlossenen Volkswirtschaft; Koordination in einer offenen Volkswirtschaft; Produkt- und Faktormarknterdependenzen, Produktivitätswachstum und dessen Zerlegung; internationale Auswirkungen von agrarmarktpolitischen Eingriffen.

Credits 6
SWS: 4

<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung</p> <p>Prüfungstyp: <input checked="" type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung 90 Minuten <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung Minuten <input type="checkbox"/> Hausarbeit Seiten <input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input type="checkbox"/> Projektarbeit</p> <p>Prüfender: Prof. Dr. B. Brümmer, Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung, Abteilung Landwirtschaftliche Marktlehre</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Keine</p>		<p>Workload 180h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: 56 h Exkursion: - Übung: - Praktikum: - Seminar: -</p> <p>Selbststudienzeit:</p> <p>Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prü- fungsvorbereitung:</p> <p>124 h</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Kenntnisse aus den in den Modulen "Grundlagen der Agrarpolitik und andwirtschaftlichen Marktlehre" behandelten Themenbereichen werden erwartet.</p>	
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>MSc. Tropical and International Agriculture / Interna- tional Agribusiness / Wahlpflichtmodul</p>	
<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</p> <p><input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester</p>	<p>Dauer</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester</p>	
<p>Sprache</p> <p>Englisch</p>	<p>Studierendenzahlen</p> <p>Maximal: 40Personen</p>	
<p>Modulkoordinator</p> <p>Modulkoordinator/in: Prof. Dr. Bernhard Brümmer Institution: Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung, Abteilung Landwirtschaftliche Marktlehre</p>		

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang MSc Tropical and International Agriculture
Modul M.Tro.0003
"Animal Environment Interactions in the (Sub-)Tropics"

Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen

Lehrinhalte:

Das Modul behandelt die physiologischen Grundlagen der Tierhaltung in den Tropen und Subtropen. Die Anpassung der in diesen Breiten wichtigen Nutztierarten (Rinder, kl. Wiederkäuer, Cameliden, Büffel, Geflügel, Schweine, Micro-Livestock) an die klimatischen Bedingungen und an qualitativ und quantitativ problematische Futtermittellieferung, wird analysiert. Die Bedeutung von Krankheitserregern für die tierische Produktion, sowie die Möglichkeiten und Beschränkungen von Züchtungsstrategien zur Verbesserung der tierischen Leistung unter den gegebenen ökologischen und ökonomischen Bedingungen wird beleuchtet und diskutiert. Möglichkeiten, durch angepasste Managementstrategien negative Einflüsse von Umweltfaktoren auf die tierische Leistung zu reduzieren, werden analysiert.

Kompetenzen:

Die Studierenden kennen die besonderen abiotischen und biotischen Stressfaktoren, denen Nutztiere an (sub-)tropischen Standorten ausgesetzt sind und ihre entsprechenden Anpassungsmöglichkeiten. Sie können Tierarten und -rassen hinsichtlich ihrer Anpassungsfähigkeit an die Umweltbedingungen einschätzen. Sie wissen, wie mit Züchtungsstrategien eine Leistungsverbesserung der verschiedenen Nutztierarten erreicht werden kann. Sie sind in der Lage, selbstständig die Tier-Umwelt Interaktionen für eine Tierart zu erarbeiten und die entsprechenden Ergebnisse schriftlich und mündlich zu präsentieren.

Prüfungsanforderungen:

Vertieftes Verständnis bezüglich der Beschreibung und Beurteilung von Haustierarten und -rassen hinsichtlich ihrer anatomischen und physiologischen Anpassung an biotische und abiotische Umwelteinflüsse in unterschiedlichen Ökozonen. Beurteilung von Gesundheitsmanagements- und Züchtungsstrategien im Hinblick auf Verbesserung der Leistungsfähigkeit von Haustieren unter tropisch/subtropischen Bedingungen. Ausarbeitung eines Seminarthemas und dessen mündliche Präsentation (15 min), schriftliche 2-seitige Zusammenfassung.

Credits 6
SWS: 4

<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung</p> <p>Prüfungstyp: <input checked="" type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung 120 Minuten <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung Minuten <input checked="" type="checkbox"/> Hausarbeit max. 2 Seiten <input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat ca. 20 Minuten <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input type="checkbox"/> Projektarbeit</p> <p>Gewichtung: Schriftliche Prüfung 75%, Referat 20%, Hausarbeit 5%</p> <p>Prüfender: Prof. Dr. E. Schlecht, Institut für Tierzucht und Haustiergenetik, Arbeitsgruppe Animal Husbandry in the Tropics and Subtropics</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Präsentation eines Seminarthemas, zusammenfassende Ausarbeitung</p>		<p>Workload 180h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: 56 h Exkursion: - Übung: - Praktikum: - Seminar: -</p> <p>Selbststudienzeit:</p> <p>Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prüfungs-vorbereitung:</p> <p>124 h</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Kenntnisse aus dem Themenbereich Physiologie der Haustiere werden empfohlen.</p>	
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>MSc. Tropical and International Agriculture / Tropical Agriculture / Wahlpflichtmodul</p> <p>Sonstige: MSc International Ecological Agriculture (Kassel)</p>	
<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</p> <p><input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester</p>	<p>Dauer</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester</p>	
<p>Sprache</p> <p>englisch</p>	<p>Studierendenzahlen</p> <p>Maximal: 40 Personen</p>	
<p>Modulkoordinator</p> <p>Modulkoordinator/in: Prof. Dr. Eva Schlecht Institution: Institut für Tierzucht und Haustiergenetik, Arbeitsgruppe Animal Husbandry in the Tropics and Subtropics</p>		

<p>Georg-August-Universität Göttingen Studiengang MSc Tropical and International Agriculture Modul M.Tro.0004 "Animal Husbandry and Sustainable Land Use"</p>	
<p>Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen</p> <p>Lehrinhalte:</p> <p>Das Modul analysiert die positiven und negativen Effekte der Tierhaltung auf die natürlichen Ressourcen Luft (gasförmige Emissionen), Boden, Wasser und Vegetation in unterschiedlichen agro-ökologischen Kontexten und auf den Skalenebenen Feld/Weide bis Watershed. Die quantitative und qualitative Erfassung der Interaktionen zwischen Nutztier und Umwelt im Feld mittels erprobter Methoden wird dargestellt und in praktischen Übungen im Feld überprüft. Strategien zur Konsolidierung der Produktionsinteressen von Tierhaltern mit den Notwendigkeiten des Ressourcenschutzes, wie er unter anderem auch in Internationalen Konventionen festgeschrieben ist, werden diskutiert. Der in der Vorlesung vermittelte Stoff wird durch eine Auswahl an wissenschaftlichen Veröffentlichungen ergänzt, welche von den Studierenden im Selbststudium zu analysieren sind.</p> <p>Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden erwerben theoretische und praktische Methodenkenntnisse im Nutztierbereich und können diese auf die Praxis übertragen. Sie sind in der Lage sich mit dem Erlernten in die vorgestellten Systeme hineinzuversetzen, um Problemlösungen herbeizuführen. Sie können unter Verwendung von wissenschaftlichen Publikationen eigenständig Sachverhalte erarbeiten und sind in der Lage diese kritisch zu hinterfragen.</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Einführenden Kenntnisse bezüglich der Konzepte und Beurteilung praktischer Beispiele von: Be- und Überweidung, Schmackhaftigkeit, Selektion und (anti)nutritive Wirkung von Futterpflanzen, Methoden der Quantifizierung von Tier-Weide Interaktionen, Tierhaltung versus Naturschutz, Internationale Konventionen.</p>	<p>Credits 6 SWS: 4</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung</p> <p>Prüfungstyp:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung 120 Minuten <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung Minuten <input type="checkbox"/> Hausarbeit Seiten <input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input type="checkbox"/> Projektarbeit</p> <p>Prüfender: Prof. Dr. E. Schlecht, Institut für Tierzucht und Haustiergenetik,</p>	<p>Workload 180h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: 60 h Exkursion: - Übung: - Praktikum: - Seminar: -</p> <p>Selbststudienzeit:</p> <p>Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prü-</p>

<p>Arbeitsgruppe Animal Husbandry in the Tropics and Subtropics</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:</p> <p>Keine</p>	<p>fungsvorbereitung:</p> <p>120 h</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Pflichtmodul</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul</p> <p><input type="checkbox"/> Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Kenntnisse aus dem Themenbereich "Animal environment interactions in the tropics and subtropics" oder "Tropical animal husbandry systems" werden empfohlen.</p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>MSc Tropical and International Agriculture + Tropical Agriculture + Wahlpflichtmodul</p> <p>Sonstige: MSc International Ecological Agriculture (Kassel)</p>
<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</p> <p><input type="checkbox"/> Wintersemester</p> <p><input type="checkbox"/> Beide Semester</p>	<p>Dauer</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester</p> <p><input type="checkbox"/> Zwei Semester</p>
<p>Sprache</p> <p>englisch</p>	<p>Studierendenzahlen</p> <p>Maximal: 20 Personen</p>
<p>Modulkoordinator</p> <p>Modulkoordinator/in: Prof. Dr. Eva Schlecht</p> <p>Institution: Institut für Tierzucht und Haustiergenetik, Arbeitsgruppe Animal Husbandry in the Tropics and Subtropics</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Studiengang MSc Tropical and International Agriculture Modul M.Tro.0005 "Tropical Animal Husbandry Systems"</p>													
<p>Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen</p> <p>Lehrinhalte:</p> <p>Das Modul vermittelt einen detaillierten Überblick über die in den (sub)Kontinenten Afrika, Asien und Mittel-/Südamerika anzutreffenden Tierhaltungssysteme tropischer und subtropischer Regionen sowie der tropischen Hochlagen. Dabei werden traditionelle nomadische Systeme genauso analysiert und diskutiert wie moderne Milch- und Fleischerzeugungsbetriebe, wobei der Fokus auf kleinbäuerlichen und mittelständischen Betrieben liegt. Angesprochen werden jeweils die Haltungssysteme an sich (Haltung, Fütterung, Gesundheitsmanagement, Zucht, Vermarktung) sowie deren ökonomische und ökologische Vorzüge und/oder Probleme. Der Einfluß von kulturellen, sozialen und politischen Faktoren auf die Tierhaltungssysteme wird diskutiert.</p> <p>Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden kennen die verschiedenen die Tierhaltungssysteme in (sub)tropischen Klimaten. Sie können die einzelnen Komponenten dieser Systeme in ihrer Relevanz für dessen Funktion und Effizienz beurteilen. Sie wissen, welche Tierarten und -rassen unter welchen Umwelt- und Haltungsbedingungen zu bevorzugen sind. Sie sind in der Lage, selbstständig ein Tierhaltungssystem zu analysieren und die Ergebnisse dieser Analyse in einer Gruppe darzustellen und zu diskutieren.</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Grundlegende Kenntnisse der Beschreibung und Beurteilung der Eignung und des Managements von Tierarten innerhalb eines Produktionssystems und des Vergleichs zwischen verschiedenen Produktionssystemen, zudem Analyse der sozio-ökonom. Rahmenbedingungen der Tierhaltung in verschiedenen Produktionssystemen und Ökozonen sowie Ausarbeitung eines Seminarthemas und dessen mündliche Präsentation (15 min), schriftliche zweiseitige Zusammenfassung.</p>	<p>Credits 6 SWS: 4</p>												
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung</p> <p>Prüfungstyp:</p> <table border="0"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung</td> <td>90 Minuten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung</td> <td>Minuten</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Hausarbeit</td> <td>max. 2 Seiten</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat</td> <td>ca. 20 Minuten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Praktische Prüfung</td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Projektarbeit</td> <td></td> </tr> </table> <p>Gewichtung: Schriftliche Prüfung 75%, Referat 20%, Hausarbeit 5%</p> <p>Prüfender:</p>	<input checked="" type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung	90 Minuten	<input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung	Minuten	<input checked="" type="checkbox"/> Hausarbeit	max. 2 Seiten	<input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat	ca. 20 Minuten	<input type="checkbox"/> Praktische Prüfung		<input type="checkbox"/> Projektarbeit		<p>Workload 180h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: 56 h Exkursion: - Übung: - Praktikum: - Seminar: -</p> <p>Selbststudienzeit:</p> <p>Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prüfungs-vorbereitung: 124 h</p>
<input checked="" type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung	90 Minuten												
<input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung	Minuten												
<input checked="" type="checkbox"/> Hausarbeit	max. 2 Seiten												
<input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat	ca. 20 Minuten												
<input type="checkbox"/> Praktische Prüfung													
<input type="checkbox"/> Projektarbeit													

Prof. Dr. E. Schlecht, Institut für Tierzucht und Haustiergenetik, Arbeitsgruppe Animal Husbandry in the Tropics and Subtropics		
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Präsentation eines Seminarthemas, zusammenfassende Ausarbeitung		
Wahlmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Kenntnisse aus dem Themenbereich Biologie der Haustiere werden empfohlen.	
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit MSc. Tropical and International Agriculture / Pflichtmodul Sonstige: MSc International Ecological Agriculture (Kassel)	
Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester	Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester	
Sprache englisch	Studierendenzahlen Maximal: 40 Personen	
Modulkoordinator Modulkoordinator/in: Prof. Dr. Eva Schlecht Institution: Institut für Tierzucht und Haustiergenetik, Arbeitsgruppe Animal Husbandry in the Tropics and Subtropics		

<p>Georg-August-Universität Göttingen Studiengang MSc Tropical and International Agriculture Modul M.Tro.0006 "Aquaculture in the Tropics and Subtropics"</p>	
<p>Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen</p> <p>Lehrinhalte:</p> <p>Das Modul umfasst biologische und ökologische Grundlagen der Aquakultur in den Tropen, die verschiedenen Aquakultursysteme (extensiv, semi-intensiv, intensiv), sowie integrierte Agri-Aquakultursysteme, tropische Aquakulturkandidaten und ihr Leistungsprofil in Relation zu den Produktionssystemen, spezifische Züchtungs- und Haltungsmethoden, sowie sozioökonomische Funktionen und Produkte der Aquakultur.</p> <p>Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden kennen die Aquakultur als eine ökologisch und sozioökonomisch beeinflusste Ressourcennutzung, sehen die Funktionen der Aquakultur im Systemzusammenhang und kennen die verschiedenen Nutzungsvarianten. Sie sind in der Lage die Vor- und Nachteile der verschiedenen Systemvarianten zu analysieren und können die Möglichkeiten einer nachhaltigen Intensivierung der Systeme in einem multidisziplinären Zusammenhang einschätzen.</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Multidisziplinäre Kenntnisse der Aqua- und Agri-Aquakultursysteme, tropischen Fisch- und Garnelenkandidaten, Kenntnisse über sozioökonomische Funktionen und Produkte der Aquakultur</p>	<p>Credits 6 SWS: 4</p>

<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung mit Übung</p> <p>Prüfungstyp: <input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung <input checked="" type="checkbox"/> Mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input type="checkbox"/> Projektarbeit</p> <p>Prüfender: Prof. Dr. G. Hörstgen-Schwark, Institut für Tierzucht und Haustiergenetik, Arbeitsgruppe Aquakultur und Gewässerökologie</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Keine</p>		<p>Workload 180h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: 46h Exkursion: - Übung: 10h Praktikum: - Seminar: -</p> <p>Selbststudienzeit:</p> <p>Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prü- fungsvorbereitung:</p> <p>124 h</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>	
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>MSc. Tropical and International Agriculture / Tropical Agriculture / Wahlpflichtmodul</p>	
<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</p> <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester	<p>Dauer</p> <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester	
<p>Sprache</p> <p>englisch</p>	<p>Studierendenzahlen</p> <p>Maximal: 20 Personen</p>	
<p>Modulkoordinator</p> <p>Modulkoordinator/in: Prof. Dr. Gabriele Hörstgen-Schwark Institution: Institut für Tierzucht und Haustiergenetik, Arbeitsgruppe Aquakultur und Gewässerökologie</p>		

<p>Georg-August-Universität Göttingen Studiengang MSc Tropical and International Agriculture Modul M.Agr. 0007 "Biological Control and Biodiversity"</p>													
<p>Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen Lehrinhalte:</p> <p>Das Modul beschäftigt sich mit der biologischen Kontrolle von Schädlingen bzw. Unkräutern/Ungräsern. Es werden die wichtigsten Antagonisten und ihre Bedeutung für verschiedene biologische Bekämpfungsverfahren theoretisch und anhand von Beispielen vorgestellt. Die einzelnen Schritte im Rahmen eines klassischen oder innundativen biologischen Bekämpfungsprojektes werden erläutert. Im Rahmen des Seminars werden von den Studierenden jeweils aktuelle Forschungsergebnisse vorgestellt und im Zusammenhang mit den in den Vorlesungen behandelten Themen diskutiert.</p> <p>Kompetenzen:</p> <p>Kenntnisse der grundlegenden Prinzipien der biologischen Kontrolle von Schaderregern, Verständnis der Bedeutung der Biodiversität für Regulationsprozesse in Naturhaushalten. Erkennen von komplexen Wechselwirkungen zwischen Pflanzen, Fraßfeinden und natürlichen Gegenspielern. Ableitung wissenschaftlicher Fragestellungen und kritische Bewertung von angewendeten Methoden durch Erarbeitung eines eigenen Seminarbeitrages zu aktuellen Forschungsergebnissen.</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Grundlegende Kenntnisse der wesentlichen Mechanismen der biologischen Kontrolle von herbivorer Insekten; methodische Herangehensweisen anhand von Fallbeispielen, Bedeutung der Biodiversität für ökosystemare Prozesse und die Populationsdynamik von herbivoren Insekten, multitrophische Interaktionen zwischen Pflanzen, herbivoren Insekten und Gegenspielern; Biodiversität und Leistung von Ökosystemen.</p>	<p>Credits 6 SWS: 4</p>												
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung mit Seminar</p> <p>Prüfungstyp:</p> <table border="0"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung</td> <td>45 Minuten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung</td> <td>Minuten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Hausarbeit</td> <td>Seiten</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat</td> <td>ca. 20 Minuten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Praktische Prüfung</td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Projektarbeit</td> <td></td> </tr> </table> <p>Gewichtung: Schriftliche Prüfung 67%, Präsentation 33%</p> <p>Prüfender:</p>	<input checked="" type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung	45 Minuten	<input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung	Minuten	<input type="checkbox"/> Hausarbeit	Seiten	<input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat	ca. 20 Minuten	<input type="checkbox"/> Praktische Prüfung		<input type="checkbox"/> Projektarbeit		<p>Workload 180h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: 40h Exkursion: - Übung: - Praktikum: - Seminar: 20h</p> <p>Selbststudienzeit:</p> <p>Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prü-</p>
<input checked="" type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung	45 Minuten												
<input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung	Minuten												
<input type="checkbox"/> Hausarbeit	Seiten												
<input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat	ca. 20 Minuten												
<input type="checkbox"/> Praktische Prüfung													
<input type="checkbox"/> Projektarbeit													

<p>Prof. Dr. Stefan Vidal Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Abteilung Agrarentomologie</p> <p>Prof. Dr. T. Tschardtke, Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Abteilung Agrarökologie</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Teilnahme an den Vorlesungen und Bearbeitung und Vorstellung eines Seminarbeitrages.</p>	<p>fungsvorbereitung: 120h</p>
<p>Wahlmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Keine</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit MSc. Agrarwissenschaften / Nutzpflanzenwissenschaften / Wahlmodul MSc. Tropical and International Agriculture / Resource Management in the Tropics / Wahlpflichtmodul Sonstige: Nebenfach Phytomedizin für Biologen</p>
<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester</p>	<p>Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester</p>
<p>Sprache Englisch</p>	<p>Studierendenzahlen Maximal: 12 Personen</p>
<p>Modulkoordinator Modulkoordinator/in: Prof. Dr. Stefan Vidal Institution: Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Abteilung Agrarentomologie</p>	

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang MSc Tropical and International Agriculture
Modul M.Tro.0008
"Crop and Land Use Modelling"

Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen

Lehrinhalte:

Vorstellung der wichtigsten Konzepte in der Modellierung des Wachstums von Nutzpflanzenbeständen; Einführung in die verschiedenen Ansätze der mathematischen, statistischen und prozessorientierten Beschreibung des Pflanzenwachstums; Erweiterung auf und Entwicklung von Schnittstellen zu parzellen- und landschaftsorientierter Modellierung von Boden-Pflanzen- Systemen. Praktische Übungen in Arbeitsgruppen in der Benutzung von DSSAT- und CERES-Maize Software im Rechenraum der Abteilung.

Kompetenzen:

Die Studierenden besitzen Kenntnisse zur Methodik und Anwendung der computergestützten Simulationsmodellierung des Pflanzenwachstums in den Bereichen Forschung, Ausbildung und Unterstützung von Entscheidungen. Durch die Teamarbeit in internationalen Arbeitsgruppen wird sowohl die interkulturelle Kompetenz als auch die mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in der englischen Fachsprache eingeübt. Mit dem erworbenen vertieften Verständnis der Systemanalyse als Grundlage der Modellierung sollen die Studierenden bisher erworbenes Wissen auf neue disziplinäre und interdisziplinäre Fragestellungen in Forschung und Beratung anwenden können.

Prüfungsanforderungen:

Vertieftes Kenntnisse in der selbständigen Entwicklung, Beschreibung, Präsentation und Diskussion eines Simulationsexperimentes aus den Bereichen Klimawandel, Landnutzungsplanung, agroökologischer Zonierung und Faktoreinsatzoptimierung in Teamarbeit.

Credits 6
SWS: 4

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang MSc Tropical and International Agriculture
Modul M.Tro.0009
"Crops and Production Systems in the Tropics"

Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen

Lehrinhalte:

Vorstellung der wichtigsten Nutzpflanzen der Tropen und Subtropen bezüglich Botanik, Morphologie, Herkunft, klimatischen und ökologischen Ansprüchen, Anbausystemen, Ernteverfahren, Bedeutung in Landnutzungssystemen, Nutzung als Nahrungsmittel, Futter, Rohstoff und zur Energiegewinnung aus Biomasse. Diskussion der verschiedenen Anbausysteme in den Tropen und Subtropen und des spezifischen Managements für eine nachhaltige Steigerung der Produktivität.

Kompetenzen:

Die Studierenden erlangen Verständnis für die systemorientierten Anbaumethoden in den Tropen. Sie können integrative Anwendungsbezüge ableiten und sind in der Lage, Entscheidungen bei begrenztem Informationsstand zu treffen. Sie entwickeln ein Systemdenken zur Beurteilung von Landqualitäten und können diesbezügliche Anpassungen der Anbaumethoden fallspezifisch umsetzen.

Prüfungsanforderungen:

Einführende Kenntnisse der botanischen, ökologischen und agronomischen Fakten der vorgestellten Nutzpflanzen und Anbausysteme, Zuordnung von Nutzpflanzen und Anbausystemen an verschiedene Standortbedingungen und systemorientierte Beurteilung einer nachhaltigen Produktion an ausgewählten Standorten.

Credits 6
SWS: 4

<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung</p> <p>Prüfungstyp: <input checked="" type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input type="checkbox"/> Projektarbeit</p> <p>Prüfender: PD. Dr. M. Worbes Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Abteilung Tropischer Pflanzenbau</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Keine</p>		<p>Workload 180h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: 56 h Exkursion: - Übung: - Praktikum: - Seminar: -</p> <p>Selbststudienzeit:</p> <p>Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prü- fungsvorbereitung:</p> <p>124 h</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>	
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>MSc. Tropical and International Agriculture / Pflichtmodul</p> <p>Sonstige: Dipl. und MSc. Biologie / Wahlmodul; Dipl. und MSc. Geographie / Wahlmodul</p>	
<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</p> <p><input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester</p>	<p>Dauer</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester</p>	
<p>Sprache</p> <p>englisch</p>	<p>Studierendenzahlen</p> <p>Maximal: 30 Personen</p>	
<p>Modulkoordinator</p> <p>Modulkoordinator/in: PD Dr. Martin Worbes Institution: Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Abteilung Tropischer Pflanzenbau</p>		

<p>Georg-August-Universität Göttingen Studiengang MSc Tropical and International Agriculture Modul M.Tro.0010 "Econometrics I"</p>	
<p>Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen</p> <p>Lehrinhalte: Multiple lineare Regressionsmodelle: Schätzung, Inferenz und Asymptotik; Binäre bzw Dummy- variablen; Heteroskedastizität (GLS-Schätzer, Tests und verwandte Themen); Zeitreihenanalyse; Panel-Daten-Analyse; Fehlspezifizierung und Datenprobleme (funktionale Form, Spezifikationstests, Messfehler, Modelwahl,...); IV Methoden (einschließlich simultane Gleichungssysteme); Binäre Antwort Modelle (Logit und Probit)</p> <p>Kompetenzen: Die Vorlesung bietet eine detaillierte Einführung und Diskussion in die Theorie verschiedener Themen der Ökonometrie. In den Übungen werden die Studenten die Methoden auf Datensätze und praktische Probleme anwenden unter Benutzung des Softwarepakets STATA.</p> <p>Prüfungsanforderungen: Einführende Kenntnisse und Anwendung von: Schätzung, Inferenz und Asymptotik; Binäre bzw Dummy- variablen; Heteroskedastizität, Zeitreihenanalyse; Panel-Daten-Analyse; Fehlspezifizierung und Datenprobleme, IV Methoden und Binäre Antwort Modelle</p>	<p>Credits 6 SWS: 4</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung</p> <p>Prüfungstyp: <input checked="" type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung 90 Minuten <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung Minuten <input type="checkbox"/> Hausarbeit Seiten <input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input type="checkbox"/> Projektarbeit</p> <p>Prüfender: Prof. Dr. S. Sperlich Institut für Statistik und Ökonometrie, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät</p> <p>Prof. Dr. S. von Cramon-Taubadel Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung, Abteilung Agrarpolitik</p> <p>Prof. Dr. B. Brümmer Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung, Abteilung Landwirtschaftliche Marktlehre</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Keine</p>	<p>Workload 180h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: 30 h Exkursion: - Übung: - Praktikum: 30 h Seminar: -</p> <p>Selbststudienzeit:</p> <p>Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prüfungsvorbereitung:</p> <p>120 h</p>

<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>MSc. Tropical and International Agriculture / Pflichtmodul</p> <p>Sonstige:</p>
<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</p> <p><input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester</p>	<p>Dauer</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester</p>
<p>Sprache</p> <p>englisch</p>	<p>Studierendenzahlen</p> <p>Maximal: 30 Personen</p>
<p>Modulkoordinator</p> <p>Modulkoordinator/in: Prof. Dr. S. Sperlich Institution: Institut für Statistik und Ökonometrie, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät</p>	

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang MSc Tropical and International Agriculture
Modul M.Tro.0011
"Ecopedology of the Tropics and Subtropics"

Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen

Lehrinhalte:

Einführung in tropische Böden, ihre Funktionen, Entstehung, Geographie und Eigenschaften. Folgende Themen werden behandelt: Einführung; Klima, Wasser und Vegetation; Verwitterung und Tonminerale; Bodenchemische Reaktionen; Humus, C und N Dynamik; Bodenbildende Prozesse und Entwicklung von Böden; Wasser und nutrienten Kreisläufe von Landnutzungssysteme; Agroforst-Systeme; Tropische Schildgebiete; Trockene Schildgebiete und Plateaus; Tropische Gebirge; Sedimentbecken in den Tropen. Ziel: Grundverständnis der wichtigsten Aspekte tropischer Böden, ihres Vorkommens, Eigenschaften, Entstehung und Nutzung.

Einführung in die Bodencharakterisierung, Klassifizierung anhand des internationalen System der FAO. In einige einführende Vorlesungen werden die Prinzipien erklärt dieses Klassifikations- und Bodencharakterisierungssystem. Diese theoretischen Kenntnisse werden geübt mit Hilfe einige Beispiele tropischer Böden aus unterschiedlichen tropischen Ländern. Der zweiten Teil ist ein Geländepraktikum. Die StudentInnen lernen die Charakterisierung und Bestimmung von Bodeneigenschaften am Bodenprofil, die Bodenklassifizierung sowie die ökologische Bewertung des Standorts. Die Arbeiten werden in Kleingruppen durchgeführt. Die Studierenden beschreiben und diskutieren ihre Ergebnisse in einem Bericht. Ziel: theoretische und praktische Kenntnisse der FAO-Bodencharakterisierung und Klassifikation.

Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben ein Verständnis über die wichtigsten Aspekte tropischer Böden, ihres Vorkommens, ihrer Eigenschaften, sowie ihrer Entstehung und Nutzung. Sie sind in der Lage selbständig wissenschaftliche Auswertungen von bodenchemischen Daten durchzuführen und können Bodencharakterisierungen und Evaluierungen in den Tropen durchführen.

Prüfungsanforderungen:

Grundlegende Kenntnisse in folgenden Bereichen unter Verwendung englischer Sprache:

- Vorkommen und Eigenschaften tropischer Böden
- Nutzung und Management tropischer Böden
- Berechnung Nährstoffvorräte und Nutrienten Bilanzen
- Bodengenese tropischer Böden

Credits 6
SWS: 4

<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung, Exkursion nach Vereinbarung</p> <p>Prüfungstyp: <input checked="" type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung 90 Minuten <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung Minuten <input checked="" type="checkbox"/> Hausarbeit max. 10 Seiten <input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input type="checkbox"/> Projektarbeit</p> <p>Gewichtung: Schriftliche Prüfung 60%, Hausarbeit 40%</p> <p>Prüfender: Prof. Dr. E. Veldkamp, Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie, Abteilung Ökopedologie der Tropen und Subtropen</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Keine</p>		<p>Workload 180h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: 28h Exkursion: - Übung: - Praktikum: 24h Seminar: -</p> <p>Selbststudienzeit:</p> <p>Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prüfungs- vorbereitung:</p> <p>128 h</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Kenntnisse aus dem Themenbereich "Ökopedologie" werden empfohlen.</p>	
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>MSc Tropical and International Agriculture / Pflichtmodul</p> <p>Sonstige: Keine</p>	
<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester</p>	<p>Dauer</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester</p>	
<p>Sprache</p> <p>englisch</p>	<p>Studierendenzahlen</p> <p>Maximal: 50 Personen</p>	
<p>Modulkoordinator</p> <p>Modulkoordinator/in: Prof. Dr. Edzo Veldkamp Institution: Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie, Abteilung Ökopedologie der Tropen und Subtropen</p>		

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang MSc Tropical and International Agriculture
Modul M.Tro.0012
"Epidemiology of International and Tropical Animal Infectious Diseases"

Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen

Lehrinhalte:

Infektionserkrankungen spielen in der internationalen Tiergesundheitsüberwachung eine bedeutende Rolle. Nationale Gesundheits- und Veterinärbehörden, sowie internationale Organisationen (WHO, FAO) sind sehr stark in der Seuchenüberwachung engagiert und mit der Etablierung von Gesundheits- und Hygiene-Monitoring-Programmen beschäftigt. Diese Aufgaben werden sich in Zukunft auf Grund einer weiteren Globalisierung des internationalen Marktes steigern und es werden gut ausgebildete Experten für die weltweite Zusammenarbeit in diesem multidisziplinären Feld benötigt. Dieses Modul gibt einen Überblick über aktuelle Epidemien im Zusammenhang mit der Vermittlung eines spezialisierten Verständnisses über Infektionskrankheiten und Hygieneprogrammen in subtropischen und tropischen Ländern. Charakteristika von biologisch relevanten Infektionserregern wie Parasiten, Pilze und Bakterien, deren Toxine sowie Viren und Prione werden ausführlich dargestellt. Einige der Keime, die in diesem Modul behandelt werden, sind Ursache für schwere zoonotische Erkrankungen mit letaler Gefahr für den Menschen. Immunologische Abwehrmechanismen wilder und domestizierter Tiere gegen Pathogene werden zusammen mit modernen Strategien der aktiven und passiven Immunisierung diskutiert. Gegenwärtig erhältliche diagnostische Methoden, neue biotechnologische Ansätze in zukünftigen Testsystemen und in der Impfstoffentwicklung werden demonstriert. Die Adaptierung von praxisnahen Gesundheits- und Hygienemaßnahmen und von standardisierten Qualitätsmanagement-Regularien an die verschiedenen Tierproduktionssysteme (Wiederkäuer, Schweine, Geflügel) wie auch an die nachgelagerten Produktionsprozesse werden zusammen mit den entsprechenden Managementmethoden erklärt. Der Blick wird stark auf ökologische Belastungen (Wasser, Boden, Lufthygiene), Epizootiologie und moderne Werkzeuge in der epizootologischen Forschung gerichtet sein. Die Lehrinhalte werden die Biologie und die Ausrottung von Vektoren (Insekten, Zecken) aufzeigen, die Tierpathogene und zoonotische Erkrankungen übertragen, sowie biologische und chemische Methoden zur Vektorkontrolle. In einem Laborkurs werden in diesem Modul auch die bereits gut etablierten Techniken der mikrobiologischen und parasitologischen Diagnostik vermittelt. Die Studierenden werden praktische Übungen mit klassischen Methoden sowie mit modernen biochemischen, immunologischen, biotechnologischen und molekularbiologischen Techniken zur Analyse von Infektionserregern, Toxinen und gesundheitsschädlichen Substanzen durchführen. Gewebeskulturverfahren für die Entwicklung von Impfstoffen oder Antikörper werden zusätzlich angewendet.

Kompetenzen:

Auf der Basis eines zeitgemäßen wissenschaftlichen und praktischen Kenntnisstandes können die Studierenden moderne und effektive Tierhygiene und Agrarkonzepte beurteilen, entwickeln und in komplexe Qualitätsmanagementprogramme integrieren. Die Absolventen sind fähig, ihr Wissen in multidisziplinäre berufsbezogene Arbeitsbereiche zu implementieren und zu kommunizieren.

Prüfungsanforderungen:

Überblick über die Biologie von pathogenen Mikroorganismen, Infektions-

Credits 6
SWS: 6

krankheiten; Immunologie von Nutztieren; Schutzimpfungen; Diagnose; Vektorausrottung; internationale freiwillige und staatlich verpflichtende Hygieneprogramme; Analyse der Hygiene in landwirtschaftlichen Tierproduktionssystemen.		
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung und Praktikum Prüfungstyp: <input checked="" type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung 90 Minuten <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung Minuten <input type="checkbox"/> Hausarbeit Seiten <input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input type="checkbox"/> Projektarbeit Prüfer: Prof. Dr. Dr. Claus-Peter Czerny, Tierärztliches Institut , Abteilung Tierhygiene Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Keine		Workload 180h Davon Lehrveranstaltungszeit: Vorlesung: 56 h Exkursion: - Übung: - Praktikum: 28h Seminar: - Selbststudienzeit: Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prüfungs- vorbereitung: 96 h
Wahlmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine	
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit MSc Tropical and International Agriculture /Tropical Agriculture / Wahlpflichtmodul; MSc Agrarwissenschaften / Nutztierwissenschaften / Wahlpflichtmodul	
Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester	Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester	
Sprache englisch	Studierendenzahlen Maximal: 30 Personen	
Modulkoordinator Modulkoordinator/in: Prof. Dr. Dr. Claus-Peter Czerny Institution: Tierärztliches Institut , Abteilung Tierhygiene		

<p>Georg-August-Universität Göttingen Studiengang MSc Tropical and International Agriculture Modul M.Tro.0013 "Evaluation of Rural Development Projects and Policies"</p>	
<p>Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen</p>	
<p>Lehrinhalte:</p> <p>Die Veranstaltung vermittelt den Studierenden die gängigen Methoden der Evaluation von Entwicklungsprojekten und Politikinterventionen zur Hunger- und Armutsbekämpfung. Hierzu gehört vor allem die Kosten-Nutzen-Analyse und Projektwirkungsanalyse. Die Methoden werden im Rahmen konkreter Fallbeispiele angewendet und diskutiert.</p> <p>Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden besitzen Kenntnisse von Methoden, die in der Projekt- und Politikevaluation international verwendet werden. Diese Kenntnisse werden in einem Seminar auf konkrete Entwicklungsprojekte angewendet. Studierende werden dadurch in die Lage versetzt, selbständig Evaluationen zu entwickeln und durchzuführen.</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Grundkenntnisse in folgenden Lehrbereichen: Kosten-Nutzen-Analyse, Methoden der quantitativen Projektwirkungsanalyse, Methoden zur Zielgruppenidentifizierung</p>	<p>Credits 6 SWS: 4</p>

<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung mit Übung</p> <p>Prüfungstyp:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung 60 Minuten <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung Minuten <input type="checkbox"/> Hausarbeit Seiten <input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat ca. 20 Minuten <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input type="checkbox"/> Projektarbeit</p> <p>Gewichtung: Schriftliche Prüfung 50%, 25-minütige Präsentation 50%</p> <p>Prüfender: Prof. Dr. M. Qaim, Department für Agarökonomie und Rurale Entwicklung, Abteilung Welternährungswirtschaft und Rurale Entwicklung</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Keine</p>		<p>Workload 180h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: 52 h Exkursion: - Übung: 4 h Praktikum: - Seminar: -</p> <p>Selbststudienzeit:</p> <p>Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prüfungs-vorbereitung:</p> <p>124 h</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Kenntnisse aus den im Modul "Socioeconomics of Rural Development and Food Security" behandelten Themenbereichen werden erwartet.</p>	
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>MSc Tropical and International Agriculture / International Agribusiness / Wahlpflichtmodul; MSc Tropical and International Agriculture / Resource Management in the Tropics / Wahlpflichtmodul; MSc. Agrarwissenschaften / Agribusiness / Wahlpflichtmodul MSc. Agrarwissenschaften / Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus / Wahlpflichtmodul Sonstige: MSc. International Forestry</p>	
<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester</p>	<p>Dauer</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester</p>	
<p>Sprache</p> <p>englisch</p>	<p>Studierendenzahlen</p> <p>Maximal: 40 Personen</p>	
<p>Modulkoordinator</p> <p>Modulkoordinator/in: Prof. Dr. Matin Qaim Institution: Department für Agarökonomie und Rurale Entwicklung, Abteilung Welternährungswirtschaft und Rurale Entwicklung</p>		

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang MSc Tropical and International Agriculture
Modul M.Tro.0014
"Exercise on the Quality of Tropical and Subtropical Products"

Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen

Lehrinhalte:

Übungen zu ausgewählten Qualitätsmerkmalen von Weizen, Reis, weiteren stärkehaltigen Produkten, Kartoffeln, Obst und Gemüse: Stärke- und Proteinqualität von Backweizen; Teig- und Backeigenschaften von Weizen; Sensorik von Backwaren; rheologische Eigenschaften von Reismehl und anderen stärkehaltigen Produkten; Koch- und Frittireigenschaften bei Kartoffeln; Konsumentenakzeptanz von Kartoffeln, Vermarktungseigenschaften von Obst und Gemüse; Texturanalyse, Ermittlung des Reifegrades; innere Qualitätsmerkmale von Obst und Gemüse (u.a. Zucker/Säureverhältnis, Nitrat in Blattgemüse), Sensorik von Obst- und Gemüsesäften

Kompetenzen:

Die Studenten erlernen, wie analytisch ermittelte Daten ausgewertet, interpretiert und im Kontext von Ökonomie und Verbrauchererwartungen bewertet werden. Sie können sich selbständig Wissen aneignen und sind mit dem Umgang mit wissenschaftlicher Primärliteratur vertraut. Weiterhin werden sie befähigt, im Team zu arbeiten und sich gegenseitig über Informationen, Probleme und Lösungen auszutauschen.

Prüfungsanforderungen:

Profunde Kenntnisse zur

- aktiven und selbstständigen Durchführung aller Übungen
- detaillierten Beschreibung aller durchgeführten Übungen hinsichtlich Stand des Wissens zur jeweiligen Meßmethode, Datenauswertung, einschließlich statistischer Auswertung, Interpretation unter Verwendung englischsprachiger Literatur

Credits 6
SWS: 3

<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung</p> <p>Prüfungstyp: <input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input checked="" type="checkbox"/> Projektarbeit</p> <p>Prüfender: Prof. Dr. E. Pawelzik Department für Nutzpflanzenwissenschaften Abteilung Qualität pflanzlicher Erzeugnisse</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Keine</p>		<p>Workload 180h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: - Exkursion: - Übung: 40 h Praktikum: - Seminar: -</p> <p>Selbststudienzeit:</p> <p>Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prü- fungsvorbereitung:</p> <p>140 h</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>	
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>MSc. Tropical and International Agriculture / Tropical Agriculture / Wahlpflichtmodul</p>	
<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</p> <p><input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester</p>	<p>Dauer</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester</p>	
<p>Sprache</p> <p>englisch</p>	<p>Studierendenzahlen</p> <p>Maximal: 24 Personen</p>	
<p>Modulkoordinator</p> <p>Modulkoordinator/in: Prof. Dr. Elke Pawelzik Institution: Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Abteilung Qualität pflanzlicher Erzeugnisse</p>		

<p>Georg-August-Universität Göttingen Studiengang MSc Tropical and International Agriculture Modul M.Tro.0015 "Forest Growth, Disturbance and Management in the Tropics"</p>	
<p>Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen</p>	
<p>Lehrinhalte:</p> <p>Ökologische und spezifische Grundlagen des Baumwachstums in den Tropen, inklusive Phänologie, Holzanatomie und Jahresringkunde, Alters- und Zuwachsbestimmungen. Reaktionen auf und Anpassungen an allgemeine und spezielle Klimaerscheinungen. Natürliche Dynamik von Individuen, Populationen und Lebensgemeinschaften, Reaktion auf Störungen und globalen Klimawandel. Kritische Betrachtung von Kohlenstoffkreislauf und nachhaltigen Waldnutzungssystemen</p> <p>Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden können sich eigenständig Lehrinhalte aneignen, diese kritisch einordnen und damit eine Bewertung wissenschaftlicher Erkenntnisse vornehmen. Sie können ihr Wissen überzeugend darstellen und ihre Meinung in wissenschaftlichen Diskussionen vertreten. Sie sind in der Lage, auf Basis der hier vermittelten Lehrinhalte, unter Berücksichtigung und Abwägung komplexer Interessenskonflikte, praktische Entscheidungen zu treffen.</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Basiskonntnisse der ökologischen Grundlagen des Baumwachstums und der Walddynamik in den Tropen, der methodischen Möglichkeiten zur Wachstums und Altersbestimmung, sowie der waldbaulichen Fakten der vorgestellten Nutzungssysteme.</p>	<p>Credits 6 SWS: 4</p>

<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung</p> <p>Prüfungstyp: <input checked="" type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung 90 Minuten <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung Minuten <input checked="" type="checkbox"/> Hausarbeit max. 30 Seiten <input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input type="checkbox"/> Projektarbeit</p> <p>Gewichtung: Schriftliche Prüfung 50%, Hausarbeit 50%</p> <p>Prüfender: PD. Dr. M. Worbes, Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Abteilung Tropischer Pflanzenbau</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Keine</p>		<p>Workload 180h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: 30h Exkursion: - Übung: - Praktikum: - Seminar: 26h</p> <p>Selbststudienzeit:</p> <p>Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prüfungs-vorbereitung:</p> <p>124 h</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>	
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>MSc. Tropical and International Agriculture / Resource Management in the Tropics / Wahlpflichtmodul</p> <p>Sonstige: Dipl. und MSc. Biologie / Wahlmodul; Dipl. und MSc. Geographie / Wahlmodul; MSc. International Forestry / Wahlmodul</p>	
<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</p> <p><input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester</p>	<p>Dauer</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester</p>	
<p>Sprache</p> <p>englisch</p>	<p>Studierendenzahlen</p> <p>Maximal: 30 Personen</p>	
<p>Modulkoordinator Modulkoordinator/in: PD Dr. Martin Worbes Institution: Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Abteilung Tropischer Pflanzenbau</p>		

<p>Georg-August-Universität Göttingen Studiengang MSc Tropical and International Agriculture Modul M.Tro.0016 "Genetic Principles of Plant Breeding"</p>													
<p>Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen Lehrinhalte:</p> <p>Es werden die Grundkenntnisse einer effektiven und nachhaltigen Nutzung der genetischen Diversität in der Pflanzenzüchtung gelehrt. Zentrale Punkte sind: genetische und genotypische Strukturen pflanzlicher Populationen incl. Drift und Selektion, Management genetischer Ressourcen, Ursache und Nutzung von Heterosis, Quantitative Genetik, Erblichkeit, Ertragsstabilität, Zuchtmethoden mit Einsatz von DNS-Markern,</p> <p>Dieses Modul und das Modul "Plant Breeding Methodology and Genetic Resources" ergänzen sich wechselseitig.</p> <p>Die Vorlesung findet in englischer Sprache mit deutschen Anteilen statt.</p> <p>Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, methodische Alternativen in der Pflanzenzüchtung in konkreten Situationen gegeneinander abzuwägen. Sie lernen, kürzlich erlerntes Wissen zu integrieren und mit komplexen Fragestellungen in der Pflanzenzüchtung umzugehen.</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Grundlagen zu: Zuchtmethoden, Konzept der Ertragsstabilität, DNS-Marker zur Analyse genetischer Diversität. Gute Kenntnis: Populationsgenetik, Quantitative Genetik, Management pflanzen genetischer Ressourcen.</p>	<p>Credits 6 SWS: 4</p>												
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung mit Übung</p> <p>Prüfungstyp:</p> <table border="0"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung</td> <td>90 Minuten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung</td> <td>Minuten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Hausarbeit</td> <td>Seiten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat</td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Praktische Prüfung</td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Projektarbeit</td> <td></td> </tr> </table> <p>Prüfender: Prof. Dr. W. Link, Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Abteilung Pflanzenzüchtung</p>	<input checked="" type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung	90 Minuten	<input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung	Minuten	<input type="checkbox"/> Hausarbeit	Seiten	<input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat		<input type="checkbox"/> Praktische Prüfung		<input type="checkbox"/> Projektarbeit		<p>Workload 180h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: 56h Exkursion: - Übung: - Praktikum: - Seminar: -</p> <p>Selbststudienzeit:</p> <p>Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prüfungsvorbereitung:</p> <p>124h</p>
<input checked="" type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung	90 Minuten												
<input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung	Minuten												
<input type="checkbox"/> Hausarbeit	Seiten												
<input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat													
<input type="checkbox"/> Praktische Prüfung													
<input type="checkbox"/> Projektarbeit													

<p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:</p> <p>Keine</p>	
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>MSc. Agrarwissenschaften / Nutzpflanzenwissenschaften / Wahlpflichtmodul</p> <p>MSc. Tropical and International Agriculture / Tropical Agriculture / Wahlpflichtmodul</p> <p>Sonstige: Biologie</p>
<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</p> <p><input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester</p>	<p>Dauer</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester</p>
<p>Sprache</p> <p>englisch, mit deutschen Zusammenfassungen</p>	<p>Studierendenzahlen</p> <p>Maximal: 25 Personen</p>
<p>Modulkoordinator</p> <p>Modulkoordinator/in: Prof. Wolfgang Link Institution: Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Abteilung Pflanzenzüchtung</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Studiengang MSc Tropical and International Agriculture Modul M.Tro.0017 "Global Aquaculture Production, Markets and Challenges"</p>	
<p>Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen</p> <p>Lehrinhalte:</p> <p>Erzeugung der weltweit wichtigsten Aquakultur- und Aquarienorganismen (wie z.B. Kelp, Wasserhyazinten, Austern, Karpfen, Tilapien, Lachs, Forellen und Garnelen u.a. Litopennaeus vannamei, Penaeus monodon); ihre Vertriebsstrukturen, nationale und internationale Märkte und Handel mit aquatischen Produkten; Internationale Handelsabkommen und Gesetze; Nationale und internationale Regelwerke zum Schutz der aquatischen Umwelt; Anforderungen an Hygiene und Fischgesundheit bei grenzüberschreitendem Handel; an Fallbeispielen: Trends und Entwicklungen des Sektormanagements (Einfluss nationaler Behörden, NGO's, Gesellschaften, Genossenschaften); Sozioökonomische Auswirkungen der Aquakultur; Beitrag der Aquakulturproduktion zur nationalen und internationalen Ernährungssicherung; Energie- und Ressourceneffizienz in der Aquakultur; Umweltmanagement in der Aquakultur,</p> <p>Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kenntnis der weltweit bedeutendsten Aquakulturorganismen und vorherrschenden Produktionssystemen. Sie erlernen welche nationalen und internationalen Regulationsmechanismen den internationalen Handel mit aquatischen Produkten beeinflussen. Durch die Bearbeitung konkreter Fallbeispiele und deren Präsentation können die Studenten die Probleme und Chancen einer globalisierten und nachhaltigen Aquakultur bewerten, sich eigenständig in wissenschaftliche Themen einarbeiten und das erworbene Wissen zur Abwägung komplexer Interessenskonflikte einsetzen.</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Vertiefte Kenntnis der Vortragsthemen, die prüfungsrelevante Kenntnisse sind. Des Weiteren sind profunde Kenntnisse über weltweit bedeutende Aquakultur - Kandidaten, Vertriebsstrukturen und internationale Märkte sowie Anforderungen an die Produkte bezüglich des internationalen Handels notwendig</p>	<p>Credits 6 SWS: 4</p>

<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar</p> <p>Prüfungstyp:</p> <p><input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung Minuten</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Mündliche Prüfung ca. 25 Minuten</p> <p><input type="checkbox"/> Hausarbeit Seiten</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat ca. 20 Minuten</p> <p><input type="checkbox"/> Praktische Prüfung</p> <p><input type="checkbox"/> Projektarbeit</p> <p>Gewichtung: Mündliche Prüfung 67%, Präsentation 33%</p> <p>Prüfender: Prof. Dr. G. Hörstgen-Schwark, Institut für Tierzucht und Haustiergenetik, Arbeitsgruppe Aquakultur und Gewässerökologie</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Benoteter Vortrag (ca. 15 min) über ein Fallbeispiel aus der Aquakultur, Vortrag wird im laufenden Modul gehalten, Vortragsthemen sind prüfungsrelevant.</p>		<p>Workload 180h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: 12h Exkursion: - Übung: - Praktikum: - Seminar: 44h</p> <p>Selbststudienzeit:</p> <p>Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prüfungs-vorbereitung:</p> <p style="text-align: center;">124 h</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Pflichtmodul</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul</p> <p><input type="checkbox"/> Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>	
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>MSc. Agrarwissenschaften / Nutztierwissenschaften / Wahlpflichtmodul;</p> <p>MSc. Tropical and International Agriculture / International Agribusiness / Wahlpflichtmodul;</p> <p>MSc. Tropical and International Agriculture / Tropical Agriculture / Wahlpflichtmodul</p>	
<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</p> <p><input type="checkbox"/> Sommersemester</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester</p> <p><input type="checkbox"/> Beide Semester</p>	<p>Dauer</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester</p> <p><input type="checkbox"/> Zwei Semester</p>	
<p>Sprache</p> <p>englisch</p>	<p>Studierendenzahlen</p> <p>Maximal: 20 Personen</p>	
<p>Modulkoordinator</p> <p>Modulkoordinator/in: Prof. Dr. Gabriele Hörstgen-Schwark Institution: Institut für Tierzucht und Haustiergenetik, Arbeitsgruppe Aquakultur und Gewässerökologie</p>		

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang MSc Tropical and International Agriculture
Modul M.Tro.0018
"International and Tropical Food Microbiology and Hygiene"

Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen

Lehrinhalte:

Infektiöse Pathogene und Toxine sind weltweit die Verursacher der meisten Lebensmittelkontaminationen mit Einfluss auf die menschliche Gesundheit. Globale Märkte erfordern ein internationales Überwachungssystem, sowie standardisierte Lebensmittelhygiene-Regularien. Dieses Modul gibt einen allgemeinen Überblick über aktuelle international relevante Lebensmittel-bedingte Zoonosen, sowie über Lebensmittelhygieneprogramme. Ein spezieller Aspekt ist die Analyse der Voraussetzungen für solche Programme in den Subtropen und Tropen. Ausführlich wird die Biologie der Infektionserreger erklärt (Parasiten, Pilze, Hefen, Bakterien, Viren, Prionen und Toxinen), die für die Kontamination und Intoxikation von menschlichen Nahrungsmitteln tierischer Herkunft verantwortlich sind. Einige dieser Keime sind die Ursache für schwere Erkrankungen mit einem letalen Potenzial für Menschen oder Menschen bestimmter Altersgruppen. Die Widerstandsfähigkeit spezieller Mikroorganismen in den Matrices Fleisch, Milch und Eiern und in den dazugehörigen Produkten wird anhand des kompletten Produktionsprozesses „from stable to table“ erläutert. Ebenso wird der Verderb von Nahrungsmitteln durch Mikroorganismen diskutiert. Gegenwärtig verfügbare diagnostische Methoden für die Entdeckung von kontaminierten oder verdorbenen Nahrungsmitteln und neue biotechnologische Ansätze in Bezug auf zukünftige Test-Formate werden analysiert. Die Adaptierung von praxisnahen Hygieneregeln und standardisierten Qualitätsmanagement-Systemen an die verschiedenen Tierproduktionssysteme (Wiederkäuer, Schweine, Geflügel) bzw. die nachgelagerten Produktionsprozesse werden erklärt. Diese beinhalten Lebensmittelkonservierung, Keimabreicherung und Keimabtötung (Reinigung, Desinfektion, Autoklavierung, Sterilisation). Neben den negativen mikrobiellen Effekten auf die Nahrungsmittelqualität, werden auch positive Einflüsse, v.a. von Bakterien und Pilzen, auf die Lebensmittelproduktion präsentiert. Biotechnologische Aspekte von genetisch veränderten Nahrungsmittelzusätzen oder gezielt veränderten Keimen sollen diskutiert werden.

Dieses Modul wird außerdem in einem praktischen Laborkurs über Lebensmittel-Mikrobiologie, gut etablierte Techniken für die mikrobiologische und parasitologische Diagnostik in verschiedenen Lebensmitteln vermitteln. Die Studierenden werden sowohl klassische Methoden, als auch moderne biochemische, immunologische, biotechnologische und molekularbiologische Techniken zur Detektion von infektiösen Keimen, Toxinen und schädlichen Substanzen, die in Lebensmitteln enthalten sein können, praktisch üben.

Kompetenzen:

Auf der Basis eines wissenschaftlich zeitgemäßen Kenntnisstandes können die Studierenden moderne und effektive Lebensmittelhygiene-Konzepte bewerten und in komplexe Qualitätsmanagementprogramme integrieren. Die Absolventen sind fähig, ihr Fachwissen in multidisziplinären Arbeitsbereichen der Nahrungsmittelmikrobiologie und -hygiene anzuwenden.

Credits 6
SWS: 6

<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Grundlagenkenntnisse der Biologie und Pathogenese von Lebensmittelbedingten Mikroorganismen; positive Effekte von Mikroorganismen in der Lebensmittel-Technologie und -verarbeitung; Diagnostik; internationale öffentliche Hygieneüberwachungsprogramme; hygienische Analyse der Lebensmittelproduktion; Konservierung von Lebensmitteln; Abreicherung von Mikroorganismen und Desinfektion.</p>	
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung und Praktikum</p> <p>Prüfungstyp: <input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung <input checked="" type="checkbox"/> Mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input type="checkbox"/> Projektarbeit</p> <p>Prüfender: Prof. Dr. Dr. Claus-Peter Czerny, Tierärztliches Institut , Abteilung Tierhygiene</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Keine</p>	
<p>Workload 180h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: 56 h Exkursion: - Übung: - Praktikum: 28h Seminar: -</p> <p>Selbststudienzeit:</p> <p>Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prüfungsvorbereitung:</p> <p>96 h</p>	
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>MSc. Tropical and International Agriculture /Tropical Agriculture / Wahlpflichtmodul;</p> <p>MSc Agrarwissenschaften / Nutztierwissenschaften / Wahlpflichtmodul</p>
<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</p> <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester	<p>Dauer</p> <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester
<p>Sprache</p> <p>englisch</p>	<p>Studierendenzahlen</p> <p>Maximal: 30 Personen</p>
<p>Modulkoordinator</p> <p>Modulkoordinator/in: Prof. Dr. Dr. Claus-Peter Czerny Institution: Tierärztliches Institut , Abteilung Tierhygiene</p>	

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang MSc Tropical and International Agriculture
Modul M.Tro.0019
"International Forest and Environmental Policy (Internationale Forst- und Umweltpolitik)"

Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen

Lehrinhalte:

Forest Development Policy (Forstliche Entwicklungspolitik) & Global Forest Policy (Globale Forstpolitik):

Ziel ist die Vermittlung von Grundlagenwissen über forstpolitische Prozesse in Entwicklungsländern, sowie über Kooperations- und Entwicklungsstrategien. Die forstliche Entwicklungspolitik wird anhand verschiedener Programme, Institutionen, Stakeholder, sowie der informationellen, finanziellen und regulativen Instrumente aufgezeigt. Die Studierenden lernen Entwicklungsstrategien für forstliche Ressourcen, einschließlich deren soziale und ökonomische Implikationen in tropischen Entwicklungsländern kennen. Unterschiedliche Aktivitäten für nachhaltige Waldbewirtschaftung auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene werden anhand von Fallstudien analysiert und diskutiert.

Global Environmental Policy (Globale Umweltpolitik):

Ziel ist, dass die Studierenden Kenntnisse über globale Umweltpolitik erwerben und in der Lage sind, die Methodik der Politikfeldanalyse auf diesen Themenkomplex anzuwenden. Nach einem theoretischen Überblick über die Grundlagen internationaler Umweltpolitik werden die Schlüsselakteure, sowie die informationellen, regulativen und ökonomischen Instrumente in Fallstudien vertieft behandelt.

Analysis by Social sciences (Sozialwissenschaftliche Analysemethoden):

Ziel ist, dass die Studierenden einen Überblick über die Methodik angewandter Sozialwissenschaften zur Untersuchung der politischen und sozialen Systeme von Entwicklungsländern erhalten. Zusätzlich erlernen die Studierenden in praktischen Übungen die Anwendung der empirisch-analytischen Feldforschung in Entwicklungsländern. Dazu werden die wissenschaftlichen Grundparadigmen der Sozialwissenschaften und die verschiedenen Methoden vorgestellt. Ausgewählte Methoden werden in Fallstudien angewendet.

Kompetenzen:

Die Studierenden sind in der Lage, politische Zusammenhänge in der Forst- und Umweltpolitik zu erkennen und können mit Methoden der angewandten Sozialwissenschaften umgehen.

Insbesondere sind sie mit forstpolitischen Prozessen in Entwicklungsländern vertraut und kennen politische Strategien für Zusammenarbeit und Entwicklung. Sie besitzen Kenntnisse über internationale Forst- und Umweltpolitik und deren Bedeutung für nationale und lokale Politikprozesse, insbesondere in Entwicklungsländern.

Die Studierenden haben einen Überblick über die Methoden der angewandten Sozialwissenschaften und können diese in ihrem beruflichen Umfeld anwenden.

Prüfungsanforderungen:

Grundlagenwissen über forstpolitische Prozesse in Entwicklungsländern, sowie über Kooperations- und Entwicklungsstrategien. Prüfungsrelevante Themen sind die dargestellten Lehrinhalte der Themengebiete forstliche Entwicklungspolitik, globale Forst- und Umweltpolitik sowie sozialwissenschaftliche Analysemethoden

Credits 6
SWS: 4

<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar</p> <p>Prüfungstyp: <input checked="" type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung 60 Minuten <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung Minuten <input type="checkbox"/> Hausarbeit Seiten <input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat ca. 20 Minuten <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input type="checkbox"/> Projektarbeit</p> <p>Gewichtung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung 50%, Schriftliche Prüfung 50%</p> <p>Prüfender: Prof. Dr. M. Krott, Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie, Abteilung Forst- und Naturschutzpolitik und Forstgeschichte</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Keine</p>		<p>Workload 180h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: - Exkursion: - Übung: - Praktikum: - Seminar: 56 h</p> <p>Selbststudienzeit:</p> <p>Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prüfungs-vorbereitung:</p> <p>124 h</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>	
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>MSc. Tropical and International Agriculture / Resource Management in the Tropics / Wahlpflichtmodul</p> <p>MSc. Tropical and International Agriculture / International Agriculture / Wahlpflichtmodul</p>	
<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</p> <p><input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester</p>	<p>Dauer</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester</p>	
<p>Sprache</p> <p>englisch</p>	<p>Studierendenzahlen</p> <p>Maximal: 30 Personen</p>	
<p>Modulkoordinator</p> <p>Modulkoordinator/in: Prof. Dr. Max Krott Institution: Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie, Abteilung Forst- und Naturschutzpolitik und Forstgeschichte</p>		

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang MSc Tropical and International Agriculture
Modul M.Tro.0020
"Market Integration and Price Transmission I"

Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen

Lehrinhalte:

Theorie und Empirie der Integration von Agrarmärkten
 Die Funktionsweisen des Preismechanismus auf Agrarmärkten; Theorie der räumlichen und vertikalen Preistransmission und entsprechender empirischer Analysemethoden.

Kompetenzen:

Studenten verstehen die Funktionsweise des Preismechanismus auf Agrarmärkten und können die Bestimmungsgründe aktueller Entwicklungen auf diesen Märkten identifizieren und erklären. Studenten beherrschen einfache Methoden der empirischen Analyse von horizontal/räumlichen sowie von vertikalen Preistransmissionsprozessen.

Prüfungsanforderungen:

Basiskenntnisse über die Bestimmungsgründe von Zusammenhängen zwischen Preisen auf räumlich getrennten Märkten, zwischen Preisen für unterschiedliche Agrarprodukte und zwischen Preisen auf unterschiedliche Stufen der Verarbeitungskette. Die Bedeutung der Arbitrage, der Transportkosten, der Verarbeitungskosten und des Wettbewerbs für die Integration von Märkten und der Preistransmission. Ökonometrische Grundlagen der Analyse von Preistransmissionsprozessen (Regressionsmethoden, Cointegration).

Credits 6
SWS: 4

<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung mit Übung</p> <p>Prüfungstyp: <input checked="" type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung 60 Minuten <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung Minuten <input type="checkbox"/> Hausarbeit Seiten <input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input type="checkbox"/> Projektarbeit</p> <p>Prüfender: Prof. Dr. S. v. Cramon-Taubadel, Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung, Abteilung Agrarpolitik</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Keine</p>		<p>Workload 180h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: 28h Exkursion: - Übung: 28h Praktikum: - Seminar: -</p> <p>Selbststudienzeit:</p> <p>Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prü- fungsvorbereitung:</p> <p>124 h</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Kenntnisse aus dem Themenbereich der Ökono- metrie werden empfohlen.</p>	
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>MSc Tropical and International Agriculture / International Agribusiness / Wahlpflichtmodul;</p> <p>MSc Agrarwissenschaften / Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus / Wahlpflichtmodul;</p> <p>MSc Agrarwissenschaften / Agribusiness / Wahl- pflichtmodul</p>	
<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester</p>	<p>Dauer</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester</p>	
<p>Sprache</p> <p>englisch</p>	<p>Studierendenzahlen</p> <p>Maximal: 45 Personen</p>	
<p>Modulkoordinator</p> <p>Modulkoordinator/in: Prof. Dr. Stephan v. Cramon-Taubadel Institution: Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung, Abteilung Agrarpolitik</p>		

<p>Georg-August-Universität Göttingen Studiengang MSc Tropical and International Agriculture Modul M.Tro.0021 "Microeconomic Theory and Quantitative Methods of Agricultural Production"</p>	
<p>Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen</p> <p>Lehrinhalte: Die Veranstaltung vermittelt den Studierenden ein solides Fundament in mikroökonomischer Theorie und in Methoden der Analyse und Planung von landwirtschaftlichen Betrieben. Hierbei werden Aspekte des Kleinbauernsektors in Entwicklungsländern ebenso diskutiert wie Fragen und Beispiele größerer landwirtschaftlicher Unternehmen.</p> <p>Das Modul besteht aus zwei Teilmodulen: (1) Microeconomic Theory of Agricultural Production, (2) Quantitative Methods in Agricultural Business Economics.</p> <p>Kompetenzen: Die Studierenden können mit dem mikroökonomischen Instrumentarium (Konsumenten- und Produzententheorie, Risiko, Haushaltsmodelle) sicher umgehen und dieses für verschiedene Fragestellungen im Bereich des Agrarsektors und der ländlichen Entwicklung analytisch anwenden. Ebenso besitzen sie fundierte Kenntnisse über quantitative Methoden der Analyse und Planung (Jahresabschluss, Leistungs-Kosten-Rechnung, lineare Programmierung, Investitionsrechenverfahren) von Agrarunternehmen.</p> <p>Prüfungsanforderungen Teilmodul 1: Konsumententheorie, Produzententheorie, Risiko, technischer Fortschritt, Haushaltsmodelle, Teilpachtmodelle</p> <p>Prüfungsanforderungen Teilmodul 2: Fundierte Kenntnisse in den Bereichen: Jahresabschluss, Leistungs-Kosten-Rechnung, lineare Programmierung, Finanzmathematik, Investitionsrechenverfahren</p>	<p>Credits 6 Credits Teilmodul 1: 3 Credits Teilmodul 2: 3</p> <p>SWS: 4 SWS Teilmodul 1: 2 SWS Teilmodul 2: 2</p>
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Teilmodul 1: Microeconomic Theory of Agricultural Production</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung</p> <p>Prüfungstyp: <input checked="" type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input type="checkbox"/> Projektarbeit</p> <p>Prüfender: Prof. Dr. M. Qaim, Department für Agarökonomie und Rurale Entwicklung, Abteilung Welternährungswirtschaft und Rurale Entwicklung</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Keine</p>	<p>Workload 180h</p> <p>Davon Teilmodul 1 (90h)</p> <p>Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: 28 h Exkursion: - Übung: - Praktikum: - Seminar: -</p> <p>Selbststudienzeit:</p> <p>Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prüfungsvorbereitung:</p> <p>62 h</p>

<p>Georg-August-Universität Göttingen Studiengang MSc Tropical and International Agriculture Modul M.Tro.0022 "Multidisciplinary Research in Tropical Production Systems"</p>													
<p>Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen</p> <p>Lehrinhalte:</p> <p>Anhand von Beispielen aus der aktuellen Feldforschung der Arbeitsgruppe vermittelt das Modul den Studierenden detaillierte Kenntnisse zu folgenden Punkten:- Planung und schriftliche Ausarbeitung eines (Feld-) Forschungsprojektes, z.B. MSc-Arbeit (Einzelarbeit am PC).- Theorie und Praxis der Anwendung partizipativer Forschungsmethoden, z.B. Erstellung von Fragebögen, Anwendung von Mapping oder Ranking tools (Gruppenarbeit).- (Semi-)quantitative und (nicht-)parametrische statistische Auswertung von Datenmaterial, welches mit partizipativen Methoden von DoktorandInnen der Arbeitsgruppe erhoben wurde (Gruppenarbeit am PC).- Darstellung der Analyseergebnisse in Form eines Vortrags oder Posters (Einzelarbeit).</p> <p>Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden besitzen Kenntnisse partizipativer Forschungsmethoden und können diese anwenden. Sie sind in der Lage, Daten aus aktuellen Untersuchungen aufzuarbeiten, zu analysieren, darzustellen und in einer Gruppe zu diskutieren. Sie sind mit der Entwicklung und schriftlichen Ausarbeitung eines Feldforschungskonzeptes vertraut und können die Ergebnisse dieses Prozesses präsentieren.</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Detaillierte Kenntnisse in folgenden Lehrbereichen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Erarbeitung, Präsentation, praktische Durchführung und eigenständige Beurteilung eines PRA-Tools oder Erarbeitung eines Forschungspropopsals. 2. Aufarbeitung und Analyse von Datenmaterial aus der On Farm Forschung, Berechnung von Stoffbilanzen, Kenngrößen der Ressourceneffizienz und Ernährungssicherheit. 3. Umsetzung der Ergebnisse in ein Poster und Kurzpräsentation desselben. 	<p>Credits 6 SWS: 4</p>												
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung (Impulsreferate) und Übung.</p> <p>Prüfungstyp:</p> <table border="0"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung</td> <td>90 Minuten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung</td> <td>Minuten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Hausarbeit</td> <td>Seiten</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat</td> <td>ca. 20 Minuten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Praktische Prüfung</td> <td></td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Projektarbeit</td> <td></td> </tr> </table> <p>Gewichtung: Schriftliche Prüfung 50%, Präsentation 25%, Projektarbeit 25%</p>	<input checked="" type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung	90 Minuten	<input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung	Minuten	<input type="checkbox"/> Hausarbeit	Seiten	<input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat	ca. 20 Minuten	<input type="checkbox"/> Praktische Prüfung		<input checked="" type="checkbox"/> Projektarbeit		<p>Workload 180h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: 40h Exkursion: - Übung: 16h Praktikum: - Seminar: -</p> <p>Selbststudienzeit:</p> <p>Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prü-</p>
<input checked="" type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung	90 Minuten												
<input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung	Minuten												
<input type="checkbox"/> Hausarbeit	Seiten												
<input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat	ca. 20 Minuten												
<input type="checkbox"/> Praktische Prüfung													
<input checked="" type="checkbox"/> Projektarbeit													

Prüfer: Prof. Dr. E. Schlecht, Institut für Tierzucht und Haustiergenetik, Arbeitsgruppe Animal Husbandry in the Tropics and Subtropics		fungsvorbereitung: 124 h
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Keine		
Wahlmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine	
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit MSc Tropical and International Agriculture / Pflichtmodul Schlüsselkompetenz	
Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester	Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester	
Sprache englisch	Studierendenzahlen Maximal: 25 Personen	
Modulkoordinator Modulkoordinator/in: Prof. Dr. Eva Schlecht Institution: Institut für Tierzucht und Haustiergenetik, Arbeitsgruppe Animal Husbandry in the Tropics and Subtropics		

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang MSc Tropical and International Agriculture
Modul M.Tro.0023
"Pests and Diseases of Tropical Crops"

Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen

Lehrinhalte:

Schädlinge und Krankheiten der wichtigsten tropischen Kulturen werden vorgestellt. Integrierte Bekämpfungsstrategien werden für die einzelnen Kulturen dargestellt. U.a. werden folgende Kulturen behandelt: Reis, Mais, Weizen, Baumwolle, Bananen, Zitrusfrüchte, Mango, Kakao, Kaffee. Für jede Kulturpflanze wird eine Einführung in die wichtigsten agronomischen Daten sowie die für die Krankheiten und Schädlinge bedeutenden Faktoren (biotische und abiotische Parameter, phytosanitäre Maßnahmen, Anbaumaßnahmen, chemische und biologische Kontrolloptionen, Nutzung transgener Pflanzen) gegeben.

Im Rahmen des Semiarbeits werden von den Studierenden jeweils aktuelle Forschungsergebnisse vorgestellt und im Zusammenhang mit den in den Vorlesungen behandelten Themen diskutiert.

Kompetenzen:

Kenntnisse der wichtigsten Schädlinge und Krankheiten wichtiger tropischer Kulturpflanzen, Möglichkeiten der Kontrolle mittels chemischer und biologischer Verfahren.

Ableitung wissenschaftlicher Fragestellungen und kritische Bewertung von angewendeten Methoden durch Erarbeitung eines eigenen Seminarbeitrages zu aktuellen Forschungsergebnissen.

Prüfungsanforderungen:

Einführende Kenntnisse der wichtigsten Schädlinge und Krankheiten ausgewählter tropischer Nutzpflanzen; integrierte Bekämpfungsverfahren.

Credits 6
SWS: 4

<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung mit Seminar</p> <p>Prüfungstyp: <input checked="" type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung 45 Minuten <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung Minuten <input type="checkbox"/> Hausarbeit Seiten <input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat ca. 20 Minuten <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input type="checkbox"/> Projektarbeit</p> <p>Gewichtung: Schriftliche Prüfung 67%, Präsentation 33%</p> <p>Prüfender: Prof. Dr. Stefan Vidal Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Abteilung Agrarentomologie</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:</p> <p>Teilnahme an den Vorlesungen und Bearbeitung und Vorstellung eines Seminarbeitrages.</p>		<p>Workload 180h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: 40h Exkursion: - Übung: - Praktikum: - Seminar: 20h</p> <p>Selbststudienzeit:</p> <p>Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prüfungs-vorbereitung:</p> <p>120h</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>	
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>MSc. Tropical and International Agriculture / Tropical Agriculture / Wahlpflichtmodul</p> <p>MSc. Agrarwissenschaften / Nutzpflanzenwissenschaften / Wahlpflichtmodul</p>	
<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester</p>	<p>Dauer</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester</p>	
<p>Sprache</p> <p>Englisch</p>	<p>Studierendenzahlen</p> <p>Maximal: 20 Personen</p>	
<p>Modulkoordinator Modulkoordinator/in: Prof. Dr. Stefan Vidal Institution: Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Abteilung Agrarentomologie</p>		

<p>Georg-August-Universität Göttingen Studiengang MSc Tropical and International Agriculture Modul M.Tro.0024 "Plant Breeding Methodology and Genetic Resources"</p>													
<p>Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen</p> <p>Lehrinhalte:</p> <p>Grundlagen der Zuchtmethodik: Populationsgenetik, Zuchtmethoden in der Klon-, Linien-, Hybrid- und Populationszüchtung, Marker-gestützte Selektion für monogene und polygene Merkmale. Nutzung pflanzengenetischer Ressourcen: Wildarten, ex-situ und in-situ-Erhaltung, on-farm-Management. Züchtung für marginale Standorte mit Beispielen aus gemäßigten und tropischen Breiten.</p> <p>Dieses Modul und das Modul "Genetic Principles of Plant Breeding" ergänzen sich wechselseitig.</p> <p>Die Vorlesung findet in englischer Sprache mit deutschen Anteilen statt.</p> <p>Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden lernen, klassische und molekulare Methoden und Techniken bei der Lösung pflanzenzüchterischer Problemen zu integrieren. Sie lernen, eigene Schlussfolgerungen aus klassischen und neuesten Veröffentlichungen zu ziehen und diese Wissenschaftlern und Studierenden verständlich, knapp und klar zu vermitteln.</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Grundlagen zu: Populationsgenetik, Einsatz von Markern in der Pflanzenzüchtung, Konzepte zur Nutzung Pflanzengenetischen Ressourcen. Gute Kenntnisse: 'Pre-Breeding', Kategorien und Methoden der Pflanzenzüchtung.</p>	<p>Credits 6 SWS: 4</p>												
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung mit Übung</p> <p>Prüfungstyp:</p> <table border="0"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung</td> <td>90 Minuten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung</td> <td>Minuten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Hausarbeit</td> <td>Seiten</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat</td> <td>ca. 20 Minuten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Praktische Prüfung</td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Projektarbeit</td> <td></td> </tr> </table> <p>Gewichtung: 50% Schriftliche Prüfung, 50% Präsentation</p> <p>Prüfender: Prof. Dr. W. Link, Department für Nutzpflanzenwissenschaften,</p>	<input checked="" type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung	90 Minuten	<input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung	Minuten	<input type="checkbox"/> Hausarbeit	Seiten	<input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat	ca. 20 Minuten	<input type="checkbox"/> Praktische Prüfung		<input type="checkbox"/> Projektarbeit		<p>Workload 180h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: 56h Exkursion: - Übung: - Praktikum: - Seminar: -</p> <p>Selbststudienzeit:</p> <p>Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prüfungsvorbereitung:</p> <p>124h</p>
<input checked="" type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung	90 Minuten												
<input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung	Minuten												
<input type="checkbox"/> Hausarbeit	Seiten												
<input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat	ca. 20 Minuten												
<input type="checkbox"/> Praktische Prüfung													
<input type="checkbox"/> Projektarbeit													

Abteilung Pflanzenzüchtung Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Seminar (Vortrag über 20 Min.); das Seminar ist Voraussetzung für die Prüfung, geht jedoch nicht in die Note ein.	
Wahlmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit MSc. Tropical and International Agriculture / Tropical Agriculture / Wahlpflichtmodul MSc. Tropical and International Agriculture / Resource Management in the Tropics / Wahlpflichtmodul MSc. Agrarwissenschaften / Nutzpflanzenwissenschaften / Wahlpflichtmodul Sonstige: Biologie
Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester	Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester
Sprache englisch	Studierendenzahlen Maximal: 25 Personen
Modulkoordinator Modulkoordinator/in: Prof. Wolfgang Link Institution: Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Abteilung Pflanzenzüchtung	

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang MSc Tropical and International Agriculture
Modul M.Tro.0025
"Plant herbivore interactions"

Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen

Lehrinhalte:

Das Modul beschäftigt sich mit der Wechselwirkung zwischen Pflanzen und herbivoren Insekten. Die Diversität der beteiligten Organismen und der Lebensgemeinschaften werden dargestellt. Auf der Seite der Pflanzen werden die verschiedenen Abwehrstrategien unter Einschluss der Resistenzmechanismen gegenüber Fraßfeinden exemplarisch vorgestellt. Die sensorischen Ausstattungen der herbivoren Insekten zur Erkennung der Pflanzen werden beschrieben. Multiple Interaktionen zwischen Pflanzen, Fraßfeinden und natürlichen Gegenspielern sowie die Anwendungsmöglichkeiten werden diskutiert. Schließlich werden die Wechselbeziehungen zwischen Pflanzen und blütenbestäubenden bzw. blütenbesuchenden Insekten behandelt.

Im Rahmen des Semiarbeit werden von den Studierenden jeweils aktuelle Forschungsergebnisse vorgestellt und im Zusammenhang mit den in den Vorlesungen behandelten Themen diskutiert.

Kompetenzen:

Kenntnisse komplexer Wechselwirkungen zwischen Pflanzen und herbivoren Insekten. Ableitung wissenschaftlicher Fragestellungen und kritische Bewertung von angewendeten Methoden durch Erarbeitung eines eigenen Seminarbeitrages zu aktuellen Forschungsergebnissen.

Prüfungsanforderungen:

Umfassende Kenntnisse der wesentlichen Faktoren der Wirtspflanzenwahl herbivorer Insekten, Abwehrstrategien der Pflanzen, Determinanten für herbivore Lebensgemeinschaften an spezifischen Pflanzen, multitrophische Interaktionen zwischen Pflanzen, herbivoren Insekten und Gegenspielern; Wechselbeziehungen zwischen Pflanzen und Bestäubern.

Credits 6
SWS: 4

<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung mit Seminar</p> <p>Prüfungstyp: <input checked="" type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung 45 Minuten <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung Minuten <input type="checkbox"/> Hausarbeit Seiten <input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat ca. 20 Minuten <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input type="checkbox"/> Projektarbeit</p> <p>Gewichtung: Schriftliche Prüfung 67%, Präsentation 33%</p> <p>Prüfender: Prof. Dr. Stefan Vidal Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Abteilung Agrarentomologie</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:</p> <p>Teilnahme an den Vorlesungen und Bearbeitung und Vorstellung eines Seminarbeitrages.</p>		<p>Workload 180h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: 40 h Exkursion: - Übung: - Praktikum: - Seminar: 20h</p> <p>Selbststudienzeit:</p> <p>Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prüfungs-vorbereitung:</p> <p>120h</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>	
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>MSc. Tropical and International Agriculture / Resource Management in the Tropics / Wahlpflichtmodul</p> <p>MSc. Agrarwissenschaften / Nutzpflanzenwissenschaften / Wahlpflichtmodul</p> <p>Sonstige: Nebenfach Phytomedizin für Biologen</p>	
<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</p> <p><input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester</p>	<p>Dauer</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester</p>	
<p>Sprache</p> <p>Englisch</p>	<p>Studierendenzahlen</p> <p>Maximal: 20 Personen</p>	
<p>Modulkoordinator Modulkoordinator/in: Prof. Dr. Stefan Vidal Institution: Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Abteilung Agrarentomologie</p>		

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang MSc Tropical and International Agriculture
Modul M.Tro.0026
"Plant Nutrition in the Tropics and Subtropics"

Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen

Lehrinhalte:

Besonderheiten der Pflanzenernährung in den feuchten, subhumiden und ariden Tropen. Anbausysteme und ihr Einfluss auf nachhaltige Bodenfruchtbarkeit. Mineralstoffernährung bei Nassreis

In der Übung bearbeiten die Studenten Themen aus den obigen Lehrinhalten und stellen sie in einem Vortrag vor.

Kompetenzen:

Die Studenten wissen um die Besonderheiten der tropischen Pflanzenernährung, kennen die verschiedenen Anbausysteme und ihren Einfluss auf die Bodenfruchtbarkeit. Sie sind in der Lage aus diesem Wissen spezifische Probleme der Pflanzenernährung in den Tropen unter gegebenen Restriktionen eigenständig zu lösen. Sie können wissenschaftliche Vorträge erarbeiten, diese vor einer Gruppe präsentieren und ihre Ergebnisse argumentativ verteidigen.

Prüfungsanforderungen:

Grundlegende Kenntnisse über die Besonderheiten der Pflanzenernährung in den Tropen, die Anbausysteme und ihren Einfluss auf die Bodenfruchtbarkeit, sowie die Besonderheiten des Nassreisanbaus.

Credits 6
SWS: 4

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang MSc Tropical and International Agriculture
Modul M.Tro.0027
"Plant Propagation Techniques and Ecophysiology in the Tropics"

Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen

Lehrinhalte:

Grundlagen und Einübung der vegetativen und generativen Vermehrungsverfahren im Gewächshaus der Abteilung, Einführung in statistische Versuchsplanung und Auswertung von Gewächshausversuchen, Theorie und Praxis von ökophysiologischen Messverfahren für den Wasserhaushalt und -status, sowie Gaswechsel/Photosyntheseraten bei tropischen Nutzpflanzen.

Kompetenzen:

Die Studierenden kennen die grundlegenden Verfahren zur Vermehrung von tropischen Nutzpflanzen. Durch die Teamarbeit in internationalen Arbeitsgruppen wird sowohl die interkulturelle Kompetenz als auch die mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in der englischen Fachsprache eingeübt. Mit dem erworbenen methodischen Verständnis der Formulierung von Hypothesen und deren Überprüfung mit Verfahren der statistischen Versuchsplanung, Parametermessung und Auswertung sind die Studierenden in der Lage ihr bisher erworbenes Wissen auf pflanzenbauliche Fragestellungen in der Forschung anwenden zu können.

Prüfungsanforderungen:

Grundlegende Kenntnisse der botanischen, ökologischen und agronomischen Fakten der vorgestellten Nutzpflanzen und Vermehrungsarten, wissenschaftlich korrekte Beschreibung und Diskussion der Ergebnisse eines Gewächshausversuches, Grenzen und Möglichkeiten der Interpretation von Meßverfahren zur Beschreibung der physiologischen Zustandsvariablen von tropischen Nutzpflanzen.

Credits 6
SWS: 4

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang MSc Tropical and International Agriculture
Modul M.Tro.0028
"Quality and Processing of Tropical Plant Products"

Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen

Lehrinhalte:

Inhaltsstoffe und deren funktionelle Eigenschaften (am Beispiel von Getreide, tropischen Knollenfrüchten, Obst und Gemüse), Qualitätsmerkmale und qualitätsbeeinflussende Faktoren während Anbau und Nacherntephase, Verarbeitung von Reis und Weizen, sowie Möglichkeiten der Haltbarmachung von Obst- und Gemüseprodukten

Kompetenzen:

Die Studenten können die Erfordernisse der Lebensmittelproduktion unter tropischen Bedingungen erkennen, bewerten und daraus resultierende Schlussfolgerungen für die Anforderungen an die Rohstoffherzeugung ableiten. Sie sind damit in der Lage auf der Grundlage multidisziplinärer Kenntnisse, unter Einbindung gesellschaftlicher Erfordernisse, wissenschaftlich fundierte Entscheidungen zu treffen.

Prüfungsanforderungen:

Grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten in folgenden Bereichen:

- Beschreibung funktioneller Eigenschaften von Inhaltsstoffen pflanzlicher Produkte und deren Bedeutung für Qualität und Verarbeitung
- Beschreibung und Bewertung von Qualitätsmerkmalen tropischer Produkte bei Anbau und Lagerung
- Kenntnisse der Verarbeitung und Haltbarmachung ausgewählter Produkte

Credits 6
SWS: 4

<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung</p> <p>Prüfungstyp: <input checked="" type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung 90 Minuten <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung Minuten <input type="checkbox"/> Hausarbeit Seiten <input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input type="checkbox"/> Projektarbeit</p> <p>Prüfender: Prof. Dr. E. Pawelzik Department für Nutzpflanzenwissenschaften Abteilung Qualität pflanzlicher Erzeugnisse</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Keine</p>		<p>Workload 180h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: 56 h Exkursion: - Übung: - Praktikum: - Seminar: -</p> <p>Selbststudienzeit:</p> <p>Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prü- fungsvorbereitung:</p> <p>124 h</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>	
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>MSc. Tropical and International Agriculture / Tropical Agriculture / Wahlpflichtmodul</p>	
<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</p> <p><input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester</p>	<p>Dauer</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester</p>	
<p>Sprache</p> <p>englisch</p>	<p>Studierendenzahlen</p> <p>Maximal: 20 Personen</p>	
<p>Modulkoordinator</p> <p>Modulkoordinator/in: Prof. Dr. Elke Pawelzik Institution: Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Abteilung Qualität pflanzlicher Erzeugnisse</p>		

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang MSc Tropical and International Agriculture
Modul M.Tro.0029
"Quantitative Research Methods in Rural Development Economics"

Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen

Lehrinhalte:

Die Veranstaltung vermittelt den Studierenden methodische Kenntnisse für die Analyse von Mikrodaten im entwicklungsökonomischen Kontext. Hierbei stehen Daten ländlicher Haushalte und Betriebe im Vordergrund. Statistische und ökonomische Methoden werden ebenso behandelt wie Techniken der Primärdatenerhebung (Fragebogenentwicklung und Stichprobenauswahl). Die Methoden werden anhand konkreter Beispiele angewendet und diskutiert, was auch Computerübungen umfasst. Am Schluss des Semesters entwickeln die Studierenden selbständig einen kleinen Forschungsantrag.

Kompetenzen:

Die Studierenden können mit gängigen Methoden der quantitativen Sozialforschung umgehen. Sie werden dadurch in die Lage versetzt, eigene Forschungshypothesen und Forschungsdesigns zu entwickeln, Stichprobenuntersuchungen durchzuführen und Fragebögen zu entwerfen. Methoden der Datenanalyse werden in Computerübungen praktisch angewendet. Des Weiteren wird von den Studierenden ein kleiner Forschungsantrag zu einem selbstgewählten Forschungsthema ausgearbeitet.

Prüfungsanforderungen:

Basiskonntnisse der deskriptiven Statistik und einfache ökonomische Methoden; Hypothesentests, Datenmanagement, Sampling Design, Ausarbeitung eines Forschungsantrags.

Credits 6
SWS: 3

<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung mit Computerübungen und Seminar</p> <p>Prüfungstyp: <input checked="" type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung 60 Minuten <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung Minuten <input checked="" type="checkbox"/> Hausarbeit max. 7 Seiten <input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input type="checkbox"/> Projektarbeit</p> <p>Gewichtung: Schriftliche Prüfung 50%, Hausarbeit 50%</p> <p>Prüfender: Prof. Dr. M. Qaim, Department für Agarökonomie und Rurale Entwicklung, Abteilung Welternährungswirtschaft und Rurale Entwicklung</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Keine</p>		<p>Workload 180h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: 20 h Exkursion: - Übung: - Praktikum: - Seminar: 20 h</p> <p>Selbststudienzeit:</p> <p>Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prüfungs-vorbereitung:</p> <p>140 h</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Kenntnisse aus dem Themenbereich "Socioeconomics of Rural Development and Food Security" werden empfohlen.</p>	
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>MSc. Tropical and International Agriculture / Pflichtmodul Schlüsselkompetenz</p> <p>MSc. Agrarwissenschaften / Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus / Wahlpflichtmodul</p> <p>Sonstige: MSc Geographie, MSc International Nature Conservation</p>	
<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester</p>	<p>Dauer</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester</p>	
<p>Sprache</p> <p>englisch</p>	<p>Studierendenzahlen</p> <p>Maximal: 30 Personen</p>	
<p>Modulkoordinator</p> <p>Modulkoordinator/in: Prof. Dr. Matin Qaim Institution: Department für Agarökonomie und Rurale Entwicklung, Abteilung Welternährungswirtschaft und Rurale Entwicklung</p>		

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang MSc Tropical and International Agriculture
Modul M.Tro.0030
"Socioeconomics of Rural Development and Food Security"

Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen

Lehrinhalte:

Die Veranstaltung gibt Studierenden einen Überblick über sozioökonomische Aspekte von Hunger und Armut in Entwicklungsländern. Neben konzeptionellen Fragen und Entwicklungstheorien werden politische Strategien zur ländlichen Entwicklung sowie zur Hunger- und Armutsbekämpfung diskutiert und analysiert. Hierbei wird besonderes Augenmerk auf Probleme im Kleinbauernsektor gelegt. Zahlreiche empirische Beispiele dienen zur Veranschaulichung der Lehrinhalte.

Kompetenzen:

Die Studierenden erlernen Entwicklungskonzepte und problemorientiertes Denken im entwicklungspolitischen Kontext. Vor allem das Erkennen von interdisziplinären Zusammenhängen wird trainiert. Auf Basis fallspezifischer Problemanalysen können geeignete sozial- und wirtschaftspolitische Maßnahmen formuliert und in ihrer Wirkung analysiert werden. Diese Fähigkeiten erlernen Studierende auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden.

Prüfungsanforderungen:

Überblickskenntnisse über Konzepte und Messung von Hunger und Armut; Entwicklungstheorie; Einordnung und Bewertung unterschiedlicher Instrumente der ländlichen Entwicklungspolitik.

Credits 6
SWS: 4

<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung</p> <p>Prüfungstyp: <input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung <input checked="" type="checkbox"/> Mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input type="checkbox"/> Projektarbeit</p> <p>Prüfender: Prof. Dr. M. Qaim, Department für Agarökonomie und Rurale Entwicklung, Abteilung Welternährungswirtschaft und Rurale Entwicklung</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Keine</p>		<p>Workload 180h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: 56 h Exkursion: - Übung: - Praktikum: - Seminar: -</p> <p>Selbststudienzeit:</p> <p>Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prüfungs- vorbereitung:</p> <p>124 h</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Kenntnisse aus dem Themenbereich Mikroökonomik werden empfohlen.</p>	
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>MSc. Tropical and International Agriculture / International Agribusiness / Wahlpflichtmodul</p> <p>MSc. Agrarwissenschaften / Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus / Wahlpflichtmodul</p> <p>Sonstige: MSc International Nature Conservation; MSc International Economics</p>	
<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</p> <p><input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester</p>	<p>Dauer</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester</p>	
<p>Sprache</p> <p>englisch</p>	<p>Studierendenzahlen</p> <p>Maximal: 50 Personen</p>	
<p>Modulkoordinator</p> <p>Modulkoordinator/in: Prof. Dr. Matin Qaim Institution: Department für Agarökonomie und Rurale Entwicklung, Abteilung Welternährungswirtschaft und Rurale Entwicklung</p>		

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang MSc Tropical and International Agriculture
Modul M.Tro.0031
"The Economics of Biological Diversity in the Tropics and Subtropics"

Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen

Lehrinhalte:

Die Studierenden sollen die sozioökonomische Bedeutung der biologischen Vielfalt, ihres Schutzes und ihrer Gefährdung auf der genetischen, der Art- und der Ökosystemebene kennen und auf dieser Grundlage Analysestrategien zur ökonomischen Quantifizierung dieser Bedeutungen entwerfen und auf einfache Beispiele anwenden können. Dies erfordert Fachwissen und Kompetenzen in folgenden Bereichen: Definition und Quantifizierungsmöglichkeiten biologischer Vielfalt; Kenntnis einschlägiger Basiskonzepte (CBD, ABS, BioTrade); Grundlagen der ökonomischen Umwelt- und Ressourcenbewertung; Wert genetischer Vielfalt für Tier- und Pflanzenzucht; Biodiversität als ein gefährdetes öffentliches Gut; ökonomische Anreize für den Schutz biologischer Vielfalt; Kenntnis der Vor- und Nachteile von ordnungsrechtlichen versus Markansätzen zum Schutz der biologischen Vielfalt.

Kompetenzen:

Fähigkeit zur Analyse und zum Abfassen englisch-sprachiger wissenschaftlicher Arbeiten, Entwurf und Durchführung von wissenschaftlichen Studien, angemessener Umgang mit Daten und Datenlücken; Studenten erlernen ihr Wissen und ihre Fähigkeiten zur Problemlösung anhand eines tendenziell bekanten Gegenstandsbereichs aus dem Themenfeld Ökonomik der Biologischen Vielfalt in den Tropen und Subtropen in einem herausfordernden thematischen Zusammenhang produktiv anzuwenden. Sie lernen dabei die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis kennen und vertiefen ihr Wissen zu den Grundlagen der Anfertigung schriftlicher wissenschaftlicher Arbeiten; Studenten erlernen sich selbständig vertieftes Wissen über den Gegenstandsbereich der Hausarbeit aus internationaler Primärliteratur anzueignen. Sie gehen dabei weitgehend selbstgesteuert vor, um Fähigkeiten zur eigenständigen Planung und Durchführung von Forschungsprojekten zu erwerben. Von besonderer Bedeutung ist dabei die Fähigkeit mit unvollständigen/begrenzten Informationen wissenschaftlich fundierte Entscheidungen unter umweltökonomischer Perspektive zu fällen. Studenten erlernen auf dem aktuellen Stand der internationalen Forschung, Fachvertretern ihre Informationen und Schlussfolgerungen in methodisch disziplinierter Weise schriftlich zu vermitteln.

Prüfungsanforderungen Teilmodul 1:

Vertieftes Wissen über den Gegenstandsbereich der Hausarbeit. Die Prüfungsleistung wird durch Hausarbeiten erbracht. Die Anforderung besteht darin, ein reales Beispielproblem unter relevanten ökonomischen Gesichtspunkten eigenständig aufzubereiten, eine Quantifizierungsstrategie zu entwerfen und entsprechend der Datenlage durchzuführen. Das Beispielproblem wird vorzugsweise aus einem Bereich besonderen Interesses oder besonderer Sachkunde der/des Studierenden bestimmt. Wichtige Prüfungsanforderung: Rückführung des zu bearbeitenden Problems auf die im Vorlesungsteil des Kurse vorgestellten Konzepte.

Prüfungsanforderungen Teilmodul 2:

Der im Teilmodul 1 erreichte Stand der Hausarbeit soll deutlich vertieft werden und detaillierte Kenntnisse detailliertere Kenntnisse erworben werden.

Credits 6

Credits Teilmodul 1: 3
 Credits Teilmodul 2: 3

SWS: 4

SWS Teilmodul 1: 2
 SWS Teilmodul 2: 2

<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Teilmodul 1: Basic Lecture and Exercise Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung mit Übung</p> <p>Prüfungstyp: <input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung Minuten <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung Minuten <input checked="" type="checkbox"/> Hausarbeit max. 20 Seiten <input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input type="checkbox"/> Projektarbeit</p> <p>Prüfender: Prof. Dr. R. Marggraf, Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung, Arbeitsbereich Umwelt- und Ressourcenökonomik Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Regelmäßige Teilnahme (max. 2 Fehlzeiten); Einreichung von Literatur- und Gliederungsübersichten für die Hausarbeit</p>		<p>Workload 180h</p> <p>Davon Teilmodul 1 (90h) Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: 14h Exkursion: - Übung: 14h Praktikum: - Seminar: -</p> <p>Selbststudienzeit:</p> <p>Vor-/Nachbereitung, Lite- raturstudium, Prüfungs- vorbereitung:</p> <p style="text-align: center;">62 h</p>
<p>Teilmodul 2: Advanced Seminar Lehrveranstaltungstyp: Seminar</p> <p>Prüfungstyp: <input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung Minuten <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung Minuten <input checked="" type="checkbox"/> Hausarbeit max. 35 Seiten <input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input type="checkbox"/> Projektarbeit</p> <p>Prüfender: Prof. Dr. R. Marggraf, Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung, Arbeitsbereich Umwelt- und Ressourcenökonomik Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Seminarvortrag, mindestens mit 4+ bewertete Hausarbeit im Teilmodul 1.</p>		<p>Davon Teilmodul 2 (90h) Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: - Exkursion: - Übung: - Praktikum: - Seminar: 28 h</p> <p>Selbststudienzeit:</p> <p>Vor-/Nachbereitung, Lite- raturstudium, Prüfungs- vorbereitung:</p> <p style="text-align: center;">62 h</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> Keine	
<p>Wiederholbarkeit</p> Zweimalig	<p>Verwendbarkeit</p> MSc. Tropical and International Agriculture / Resource Management in the Tropics / Wahlpflichtmodul Sonstige: MSc/Diplom Geographie / Wahlmodul; BSc. VWL / Wahlpflichtmodul; BSc. BWL / Wahlpflichtmodul	
<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</p> <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester	<p>Dauer</p> <input type="checkbox"/> Ein Semester <input checked="" type="checkbox"/> Zwei Semester	
<p>Sprache</p> English	<p>Studierendenzahlen</p> Maximal: 25 Personen	
<p>Modulkoordinator</p> Modulkoordinator/in: Dr. Jan Barkmann Institution: Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung, Arbeitsbereich Umwelt- und Ressourcenökonomik		

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang MSc Tropical and International Agriculture
Modul M.Tro.0032
"Tree Crop-Interactions in Agroforestry Systems"

Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen

Lehrinhalte:

Übersicht und Vorstellung der wichtigsten Agroforstsysteme in den Tropen und Subtropen hinsichtlich Geschichte, Systematik und Definition, beteiligten Komponenten, räumlicher und zeitlicher Interaktion der Komponenten und Ökosystemfunktionen der integrierten Baumkomponenten. In ausgewählten simultanen und überlappenden Agroforstsystemen werden Konzepte und empirische Erfahrungen aus dem agronomischen Mischanbau auf die ober- und unterirdischen Wechselwirkungen der Komponenten erweitert und vertieft sowie zur Beurteilung der Produktivität und Stabilität dieser Agroforstsysteme in den Tropen und Subtropen angewendet.

Kompetenzen:

Die Studierenden erlangen Verständnis für systemorientierte Anbaumethoden und können integrative Anwendungsbezüge ableiten. Sie sind in der Lage Entscheidungen bei begrenztem Informationsstand zu fällen und können das theoretisch erlernte Fachwissen auf die Praxis übertragen und den spezifischen Anforderungen anpassen. Neben dem Fachwissen wird die englische Fachsprache in mündlichem und schriftlichem Gebrauch durch die Vorbereitung und Diskussion eines Seminarvortrages geschult. Die Studierenden sind in der Lage ihr bisher erworbenen Wissens auf neue interdisziplinäre Fragestellungen zu übertragen. Sie können selbstständige Recherchen von Fakten aus offline und online Datenbanken durchführen.

Prüfungsanforderungen:

Weiterführende Kenntnisse der botanischen, ökologischen und agronomischen Fakten der vorgestellten Agroforstsysteme. Zuordnung von geeigneten Kombinationen von Nutzpflanzen- und Baumkomponenten an verschiedene Standortbedingungen und systemorientierte Beurteilung einer nachhaltigen Produktion an ausgewählten Standorten.

Credits 6
SWS: 4

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang MSc Tropical and International Agriculture
Modul M.Tro.0033
"Tropical Agro-Ecosystem Functions"

Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen

Lehrinhalte:

Einführung und Übersicht zu den pflanzenbaulich orientierten Landnutzungssystemen in den Tropen und Subtropen unter Berücksichtigung ökologischer Gesichtspunkte. Analyse der Nachhaltigkeit der Pflanzenproduktion unter besonderer Berücksichtigung der physikalischen, chemischen und biologischen Bodenqualität sowie der effizienten Wassernutzung in den saisonalen Tropen.

Kompetenzen:

Die Studierenden besitzen Kenntnisse zur nachhaltigen Verbesserung der Pflanzenproduktion in weitverbreiteten Landnutzungssystemen der Tropen und Subtropen wie Wanderfeldbau, verbesserte Brachesysteme, permanenter Anbau von annuellen Arten, Dauerkulturen sowie Agroforstsystemen. Darüber hinaus können die Studierenden bisher erworbenes Wissen auf disziplinäre und interdisziplinäre Fragestellungen bezüglich Erhalt und Verbesserung von Ökosystemfunktionen in diesen Landnutzungssystemen anwenden.

Prüfungsanforderungen:

Einführende Kenntnis der Prozesse der Bodendegradierung, sowie der Maßnahmen zu deren Kontrolle bzw. Verhinderung in ausgewählten Landnutzungssystemen der Tropen und Subtropen; grundlegende Kenntnis von Ökosystemfunktionen und deren Synthese in agronomische Konzepte zur Anpassung an ungünstige klimatische und pedologische Bedingungen in den Tropen und Subtropen.

Credits 6
SWS: 4

<p>Georg-August-Universität Göttingen Studiengang MSc Tropical and International Agriculture Modul M.Tro.0034 "Weltagrarmärkte"</p>	
<p>Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen Lehrinhalte: Das Modul befasst sich mit der Situation an den Weltagrarmärkten und den Eingriffen der Agrar- und Handelspolitik in diese Märkte, basierend auf einer Einführung in die Theorie des internationalen Handels. Kompetenzen: Die Studierenden kennen die wichtigsten Modelle zur Erklärung internationalen Handels von Agrarprodukten. Sie sind in der Lage, populistische Argumente gegen den Freihandel als solche zu entlarven. Sie können beurteilen, ob es Gründe dafür gibt, bei Agrarprodukten vom Postulat des Freihandels abzuweichen, z.B. um die positiven externen Effekte der Landwirtschaft zu honorieren, die Versorgung mit Nahrungsmitteln sicherzustellen, Öko- und Sozialdumping abzuwehren oder verzerrte Weltmarktpreise für Agrarprodukte zu korrigieren. Prüfungsanforderungen: Handelstheoretische Grundlagen: Ricardo, Heckscher-Ohlin-Vanek, Viner; Empirische Tests von Handelstheorien; unvollkommener Wettbewerb auf internationalen Märkten; Grundlagen von Gravitätsgleichungen; Institutionen und Organisationen auf Weltagrarmärkten; Agrarhandelsliberalisierung auf multilateraler (WTO) und bilateraler Ebene; spezielle Politikmaßnahmen im internationalen Agrarhandel</p>	<p>Credits 6 SWS: 6</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung mit Übung (2 Parallelübungen, dt/engl) Prüfungstyp: <input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung <input checked="" type="checkbox"/> Mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input type="checkbox"/> Projektarbeit Prüfender: Prof. Dr. B. Brümmer Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung</p>	<p>Workload 180h Davon Lehrveranstaltungszeit: Vorlesung: 56h Exkursion: - Übung: 28h Praktikum: - Seminar: - Selbststudienzeit: Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prü-</p>

Abteilung Landwirtschaftliche Marktlehre Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Keine		fungsvorbereitung: 96h
Wahlmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine	
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit MSc Agrarwissenschaften / WiSoLa / Wahlpflichtmodul MSc Agrarwissenschaften / Agribusiness / Wahlpflichtmodul MSc Tropical and International Agriculture / Tropical Agriculture / Pflichtmodul	
Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Beide Semester	Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester	
Sprache englisch	Studierendenzahlen Maximal: 50 Personen	
Modulkoordinator Modulkoordinator/in: Prof. Dr. B. Brümmer Institution: Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung, Abteilung Landwirtschaftliche Marktlehre		

<p>Georg-August-Universität Göttingen Studiengang MSc Tropical and International Agriculture Modul M.Tro.0035 "Vorbereitungskolloquium"</p>	
<p>Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen Lehrinhalte: Kompetenzen: Prüfungsanforderungen: Master-Studentinnen und Studenten präsentieren innerhalb des 1. Studiensemesters das Thema, die wichtigste Literatur, die Problemstellung und den Inhalt der wesentlichen Forschungsfragen und Hypothesen sowie erste Ansätze zum methodischen Konzept ihrer Arbeit.</p>	<p>Credits 6 SWS: 1</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Kolloquium, Seminar Prüfungstyp: <input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung Minuten <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung Minuten <input type="checkbox"/> Hausarbeit Seiten <input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat ca. 20 Minuten <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input type="checkbox"/> Projektarbeit Prüfer: Betreuerin oder Betreuer der Masterarbeit Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Keine</p>	<p>Workload 180h Davon Lehrveranstaltungszeit: Vorlesung: - Exkursion: - Übung: - Praktikum: - Seminar: 1h Selbststudienzeit: Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prüfungsvorbereitung: 179h</p>
<p>Wahlmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Keine</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit MSc Tropical and International Agriculture / Tropical Agriculture / Wahlpflichtmodul MSc Tropical and International Agriculture / International Agribusiness / Wahlpflichtmodul MSc Tropical and International Agriculture / Resource Management in the Tropics / Wahlpflichtmodul</p>
<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Beide Semester</p>	<p>Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester</p>
<p>Sprache englisch</p>	<p>Studierendenzahlen Maximal: 40 Personen</p>
<p>Modulkoordinator Modulkoordinator/in: PD. Dr. M. Worbes Institution: Department für Pflanzenwissenschaften, Abteilung Tropischer Pflanzenbau</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Studiengang MSc Tropical and International Agriculture Modul M.Tro.0036 "Durchführungskolloquium"</p>	
<p>Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen Lehrinhalte:</p> <p>Kompetenzen:</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Etwa 1 bis 2 Monate vor Beginn der Feldforschung tragen die Master-Studentinnen und Studenten die Konzepte und Methoden zur Datenerhebung und -analyse der Masterarbeit vor.</p>	<p>Credits 6 SWS: 1</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Kolloquium, Seminar</p> <p>Prüfungstyp:</p> <p><input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung Minuten <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung Minuten <input type="checkbox"/> Hausarbeit Seiten <input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat ca. 20 Minuten <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input type="checkbox"/> Projektarbeit</p> <p>Prüfender: Betreuerin oder Betreuer der Masterarbeit</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Keine</p>	<p>Workload 180h</p> <p>Davon Lehrveranstaltungszeit:</p> <p>Vorlesung: - Exkursion: - Übung: - Praktikum: - Seminar: 1h</p> <p>Selbststudienzeit:</p> <p>Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prüfungsvorbereitung: 179h</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>MSc Tropical and International Agriculture / Tropical Agriculture / Wahlpflichtmodul MSc Tropical and International Agriculture / International Agribusiness / Wahlpflichtmodul MSc Tropical and International Agriculture / Resource Management in the Tropics / Wahlpflichtmodul</p>
<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</p> <p><input type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Beide Semester</p>	<p>Dauer</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester</p>
<p>Sprache</p> <p>englisch</p>	<p>Studierendenzahlen</p> <p>Maximal: 40 Personen</p>
<p>Modulkoordinator</p> <p>Modulkoordinator/in: PD. Dr. M. Worbes Institution: Department für Pflanzenwissenschaften, Abteilung Tropischer Pflanzenbau</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Studiengang MSc Tropical and International Agriculture Modul M.Tro.0037 "Auswertungskolloquium"</p>	
<p>Lehrinhalte, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen Lehrinhalte: Kompetenzen: Prüfungsanforderungen: Die Master-Studentinnen und Studenten präsentieren die Rohdaten der Feldforschung und stellen die Methoden der beabsichtigten Datenauswertung vor.</p>	<p>Credits 6 SWS: 1</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Kolloquium, Seminar Prüfungstyp: <input type="checkbox"/> Schriftliche Prüfung Minuten <input type="checkbox"/> Mündliche Prüfung Minuten <input type="checkbox"/> Hausarbeit Seiten <input checked="" type="checkbox"/> Präsentation, Referat oder Korreferat ca. 20 Minuten <input type="checkbox"/> Praktische Prüfung <input type="checkbox"/> Projektarbeit Prüfer: Betreuerin oder Betreuer der Masterarbeit Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: Keine</p>	<p>Workload 180h Davon Lehrveranstaltungszeit: Vorlesung: - Exkursion: - Übung: - Praktikum: - Seminar: 1h Selbststudienzeit: Vor-/Nachbereitung, Literaturstudium, Prüfungs-vorbereitung: 179h</p>
<p>Wahlmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Keine</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit MSc Tropical and International Agriculture / Tropical Agriculture / Wahlpflichtmodul MSc Tropical and International Agriculture / International Agribusiness / Wahlpflichtmodul MSc Tropical and International Agriculture / Resource Management in the Tropics / Wahlpflichtmodul</p>
<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage <input type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Beide Semester</p>	<p>Dauer <input checked="" type="checkbox"/> Ein Semester <input type="checkbox"/> Zwei Semester</p>
<p>Sprache englisch</p>	<p>Studierendenzahlen Maximal: 40 Personen</p>
<p>Modulkoordinator Modulkoordinator/in: PD. Dr. M. Worbes Institution: Department für Pflanzenwissenschaften, Abteilung Tropischer Pflanzenbau</p>	